

Die Governance von Ethik an Hochschulen

Institutionalisierungsformen von verantwortungsvollem Handeln und Entscheiden

Veranstaltungsreihe ZHAWARE – Veranstaltung 4: Ethisches Handeln der Hochschulorganisation: Individuelle oder institutionelle Verantwortung?

Prof. Dr. Bernd Kleimann
10.05.2023

DZHW

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■

Inhalt

1. Ethik im Hochschul- und Wissenschaftssystem
2. Die Hochschule als Organisation
3. Ethik in der Hochschulorganisation
4. Fazit

1. Ethik im Hochschul- und Wissenschaftssystem

Moralisches Handeln: Handeln, das im Hinblick auf einen binären Wert-Code („gut/böse“, „richtig/falsch“, „verantwortungsvoll/verantwortungslos“) und die damit verknüpften Normen beobachtet wird

Ethik: systematische Reflexion moralischen Handelns

Ethik als Reflexions- und Gegenstandsbegriff

Ethik **analysiert** Voraussetzungen, normative Grundlagen und Erscheinungsformen des (moralischen) Handelns und Urteilens

Moral: Abgrenzung zu Recht und Sitte/Konvention

- **Recht:** verbindliche normative Regulierung (formale Ge- und Verbote inkl. Sanktionierung) von Handeln (Grad der Kongruenz zu ethischen Haltungen variiert)
- **Sitte/Konvention:** habitualisierte und institutionalisierte Verhaltenserwartungen (höheres Maß an Kontingenz und geringeres Maß an sozialer Relevanz der normativen Erwartungen; informale Sanktionierung)

1. Ethik im Hochschul- und Wissenschaftssystem

Verschiedene **Differenzierungslogiken** der Ethik:

- **Nach Theorieansatz:** Diskursethik, Konsequentialismus, Tugendethik, Pflichtethik/deontologische Ethik etc. (vgl. Reydon 2013)
- **Nach Gegenstandsbereich :** Bio-, Tier-, Umwelt-, Medizin-, Forschungsethik u.v.m. (Nida-Rümelin 1996)
- Sozialkonstruktivistische Perspektive auf ethische Verhältnisse: **Ethik als Beobachtung**
- **Deskriptive vs. Normative Ethik** (Reydon 2013: 21)

1. Ethik im Hochschul- und Wissenschaftssystem

Funktional differenzierte Gesellschaft (Luhmann 1994; Schimank 2005)

- Forschung und Lehre als *Funktionssysteme* (Wissenschaft und Bildung)
- *Organisationen* und *Interaktionen* als eigene Systemtypen

Rolle der Ethik und des moralischen Handelns in Wissenschaft und Hochschule

- Rolle der Ethik **innerhalb** des Forschungs- bzw. des Bildungssystems
- Ethische Beziehungen **zwischen** dem Forschungs- und dem Bildungssystem und ihren verschiedenen gesellschaftlichen Umwelten
- „Verankerung“ von Ethik in den **Organisationen** des Forschungs- und Bildungssystems (Hochschulen)

1. Ethik im Hochschul- und Wissenschaftssystem

Moral in der Forschung (vgl. Hoyningen-Huene 2009)

- **Moralischer Umgang mit Forschungsgegenständen** (z.B. vulnerable Untersuchungsgruppen)
- **Gute wissenschaftliche Praxis** und wissenschaftliche Integrität (Merton 1942): Wahrung epistemischer Werte und Normen:
 - Universalismus
 - Kommunalismus
 - Uneigennützigkeit
 - Organisierter Skeptizismus
- **Individuelle, kollektive und organisationale Verantwortung** der Wissenschaft gegenüber der Gesellschaft

1. Ethik im Hochschul- und Wissenschaftssystem

Moral in der akademischen Bildung

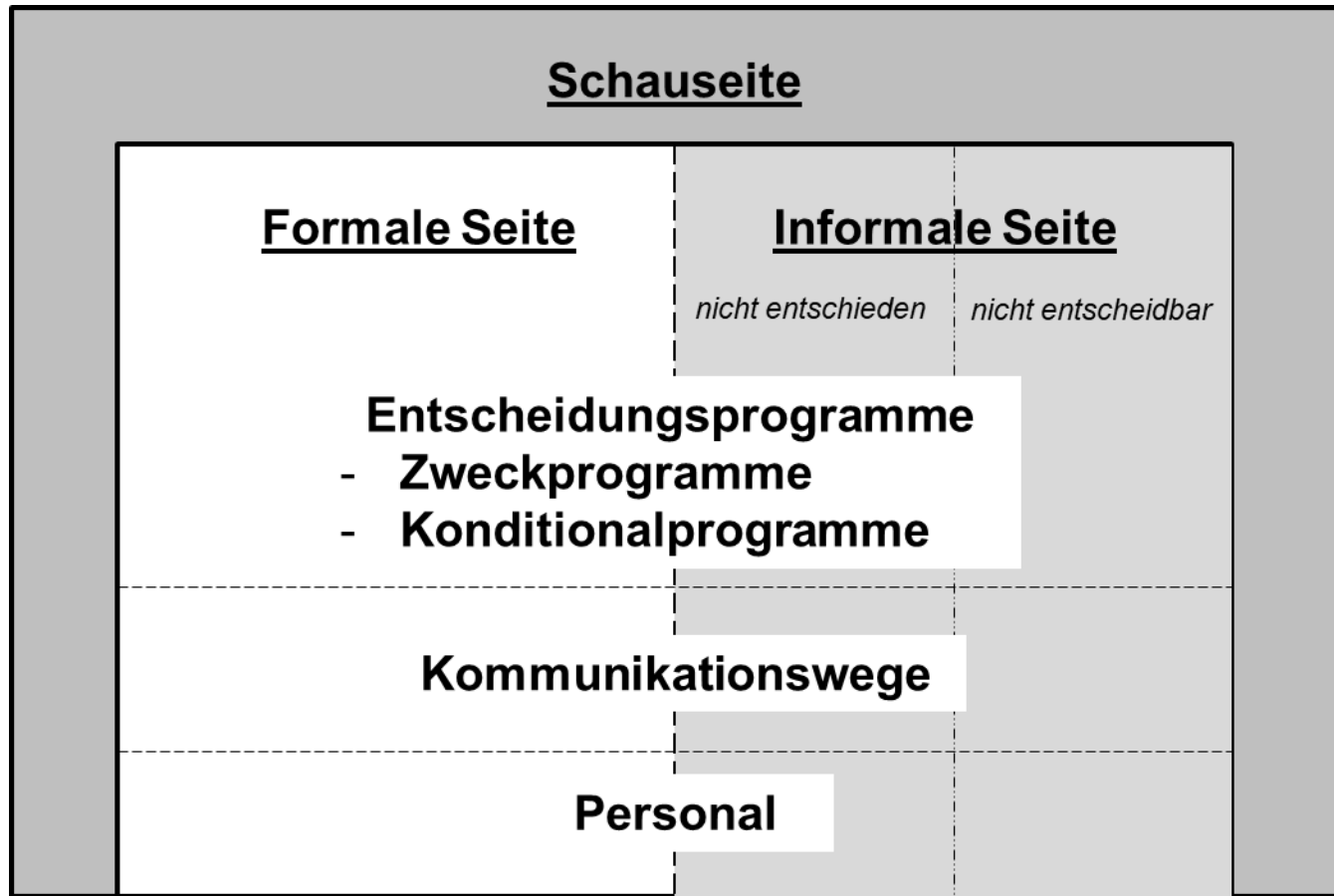
- Moralischer Umgang mit **Lehrgegenständen**
- **Gute pädagogische Praxis** (inkl. didaktischer Normen und Werte)
- Individuelle, kollektive und organisationale **moralische Verantwortung** des Bildungssystems gegenüber der Gesellschaft

1. Ethik im Hochschul- und Wissenschaftssystem

Moralische *Agency* von Hochschulen als Organisationen?

- **Zurechenbarkeit** moralischen Handelns und Urteilens
 - **Individuen:** Forscher*innen, Lehrende, Verwaltungskräfte
 - **Kollektive:** wissenschaftliche Fachgemeinschaften, z.B. die Fachgruppe „Zoonosen“ der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie
 - **Nationalstaaten:** aktuelle Repressionen gegenüber Wissenschaftler*innen in Russland
 - **Organisationen:** z.B. ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
 - a. als moralisch Handelnde
 - b. als Sozialsysteme/Handlungskontexte, die förderliche oder hinderliche Bedingungen für moralisches Handeln setzen

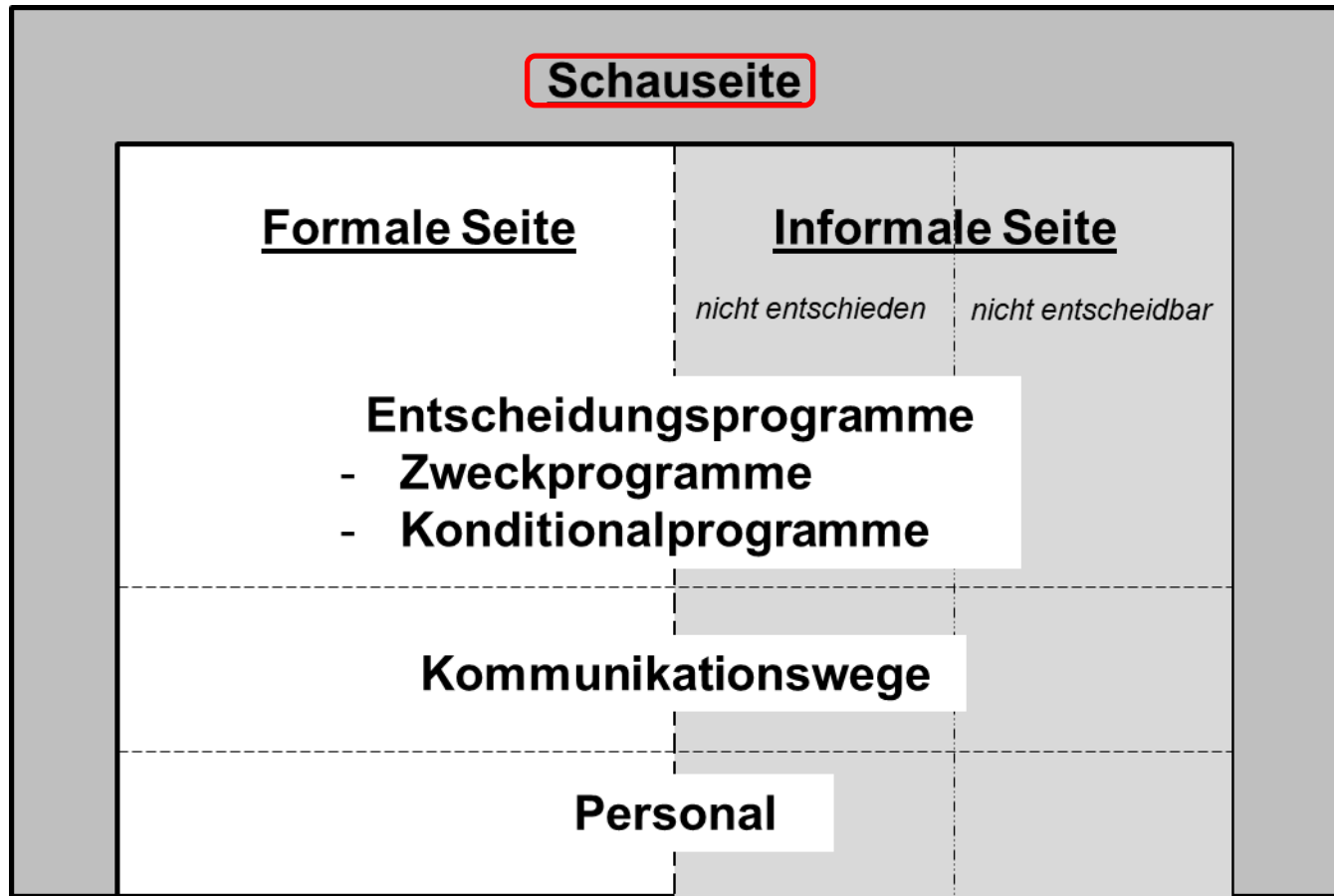
2. Die Hochschule als Organisation



(Luhmann 2000; Kühl 2011; Kleimann 2016)

Strukturebenen: 1. Gesamtorganisation (ZHAW); 2. Abteilung (z.B. Departement Soziale Arbeit); 3. Stelle (z.B. Direktor des Departements Soziale Arbeit)

2. Die Hochschule als Organisation



(Luhmann 2000; Kühl 2011; Kleimann 2016)

Strukturebenen: 1. Gesamtorganisation (ZHAW); 2. Abteilung (z.B. Departement Soziale Arbeit); 3. Stelle (z.B. Direktor des Departements Soziale Arbeit)

2. Die Hochschule als Organisation



The image shows a screenshot of the ZHAW website homepage. The top navigation bar is blue and contains the ZHAW logo on the left, a search icon, and links for 'Medien', 'Hochschulbibliothek', 'Jobs und Karriere', and language options 'DE / EN / FR / IT'. Below this is a secondary navigation bar with 'Hochschule' and 'Departement wählen'. A main navigation bar below that lists 'Studium', 'Weiterbildung', 'Forschung', 'Dienstleistung', 'Fokusthemen', and 'Über uns'. The central banner features a photograph of students in a lecture hall. Overlaid on this is a white circular call-to-action with the text 'Studium' in large blue letters, 'Jetzt Infoveranstaltungen besuchen!' in smaller blue text, and a blue arrow icon pointing right. Below the banner, the word 'Hochschule' is written in a small blue font, followed by the large, bold black text 'Willkommen an der ZHAW'.

zhaw

Medien Hochschulbibliothek Jobs und Karriere DE / EN / FR / IT

Hochschule Departement wählen

Studium Weiterbildung Forschung Dienstleistung Fokusthemen Über uns

Studium
Jetzt Infoveranstaltungen besuchen!
→

Hochschule

Willkommen an der ZHAW

2. Die Hochschule als Organisation

zhaw

Startseite
Shorts
Abos
Mediathek
Verlauf
Später ansehen
Videos, die ich mag

Abos
Sport
Gaming
Filme & Serien
Nachrichten

Entdecken
Trends
Musik
Filme & Serien
Live
Gaming
Nachrichten
Sport
Lehrinhalte

Mehr von YouTube

zhaw

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
@ZHAWch 668 Abonnenten 170 Videos
Willkommen auf dem offiziellen Youtube-Kanal der ZHAW! >

Abonnieren

ÜBERSICHT VIDEOS LIVE PLAYLISTS COMMUNITY KANÄLE KANALINFO

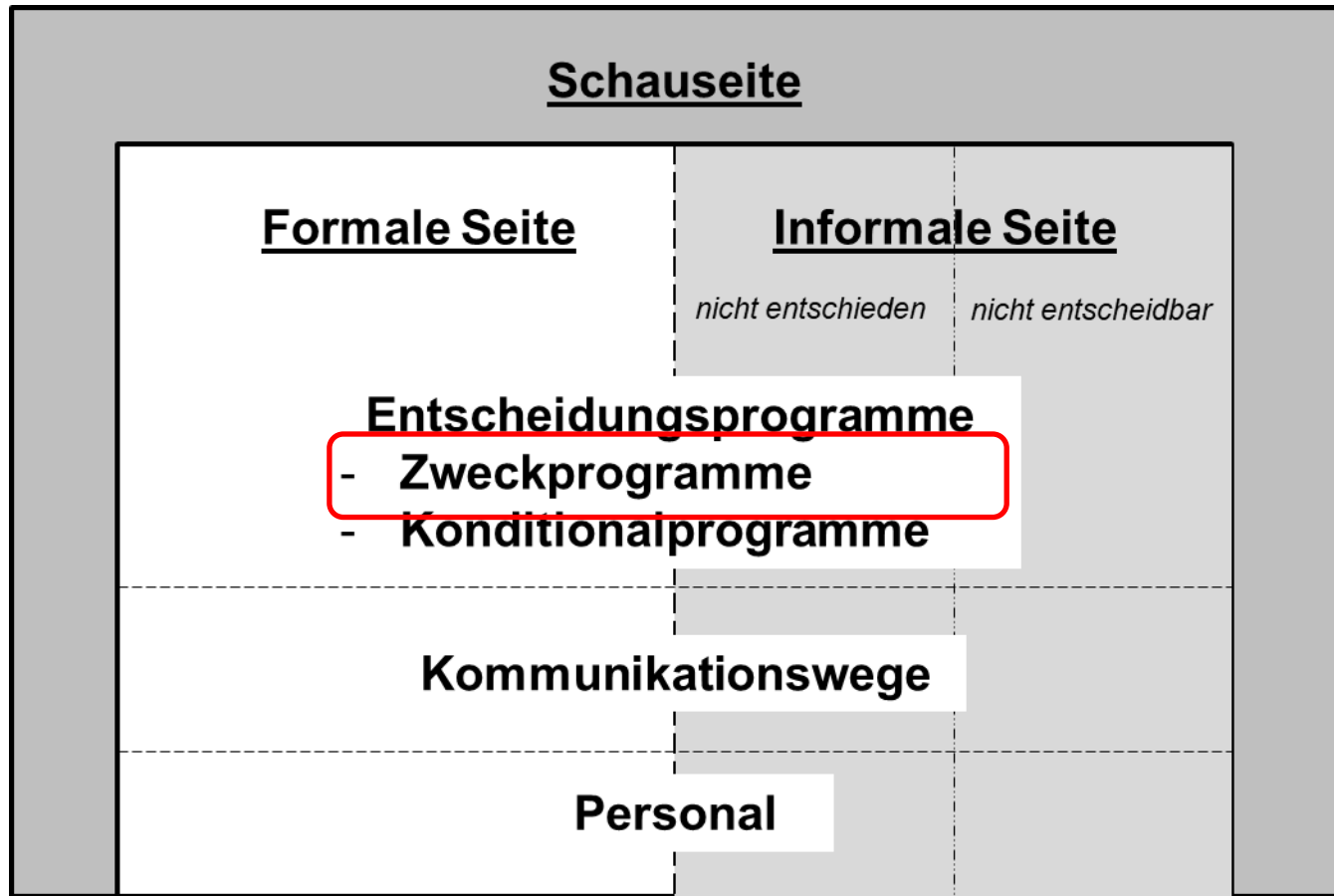
Denken ist der Anfang von allem
5.824 Aufrufe · vor 4 Jahren

Die ZHAW ist in Lehre, Forschung, Weiterbildung, Dienstleistung und Beratung tätig. Unsere Departemente befassen sich mit Architektur, Technik, Life Sciences, Gesundheit, Sozial- und Geisteswissenschaften bis hin zu Betriebsökonomie und Recht. Übergreifend steht unsere Ambition, dass sich unsere Absolventinnen und Absolventen zu mündigen Menschen entwickeln, die Beiträge zur Lösung zentraler gesellschaftlicher...
MEHR INFOS

Videos ▶ Alle wiedergeben

Studentischer Lehrpreis – Erstmals gewinnt ein Team 1:36
NetfliX und TikTok im Trend bei Primarschulkindern 2:11
Virtual Reality – Lernen in einer neuen Dimension 2:15
LEBENSDAUER VON HANDYS VERLÄNGERN 2:00
INNOVATION CHALLENGE BOOTCAMP 3:20
GAME ZEIGT UKRAINISCHEN KINDERN DIE STADT ZÜRICH 2:03

2. Die Hochschule als Organisation



(Luhmann 2000; Kühl 2011; Kleimann 2016)

Strukturebenen: 1. Gesamtorganisation (ZHAW); 2. Abteilung (z.B. Departement Soziale Arbeit); 3. Stelle (z.B. Direktor des Departements Soziale Arbeit)

2. Die Hochschule als Organisation

The image shows a screenshot of the ZHAW website homepage. The top navigation bar is blue and contains the ZHAW logo on the left, a search icon, and links for 'Medien', 'Hochschulbibliothek', 'Jobs und Karriere', and language options 'DE / EN / FR / IT'. Below this, there are two dropdown menus: 'Hochschule' and 'Departement wählen'. A red box highlights the main navigation menu, which includes 'Studium', 'Weiterbildung', 'Forschung', 'Dienstleistung', 'Fokusthemen', and 'Über uns'. The 'Studium' link is the first item in this menu. Below the navigation bar is a large banner image of students in a lecture hall. Overlaid on this image is a white circular call-to-action with the text 'Studium' in large blue letters, followed by 'Jetzt Infoveranstaltungen besuchen!' and a blue arrow pointing right. Below the banner, the word 'Hochschule' is written in a small blue font. At the bottom of the page, the text 'Willkommen an der ZHAW' is displayed in a large, bold, black font.

zhaw

Medien Hochschulbibliothek Jobs und Karriere DE / EN / FR / IT

Hochschule Departement wählen

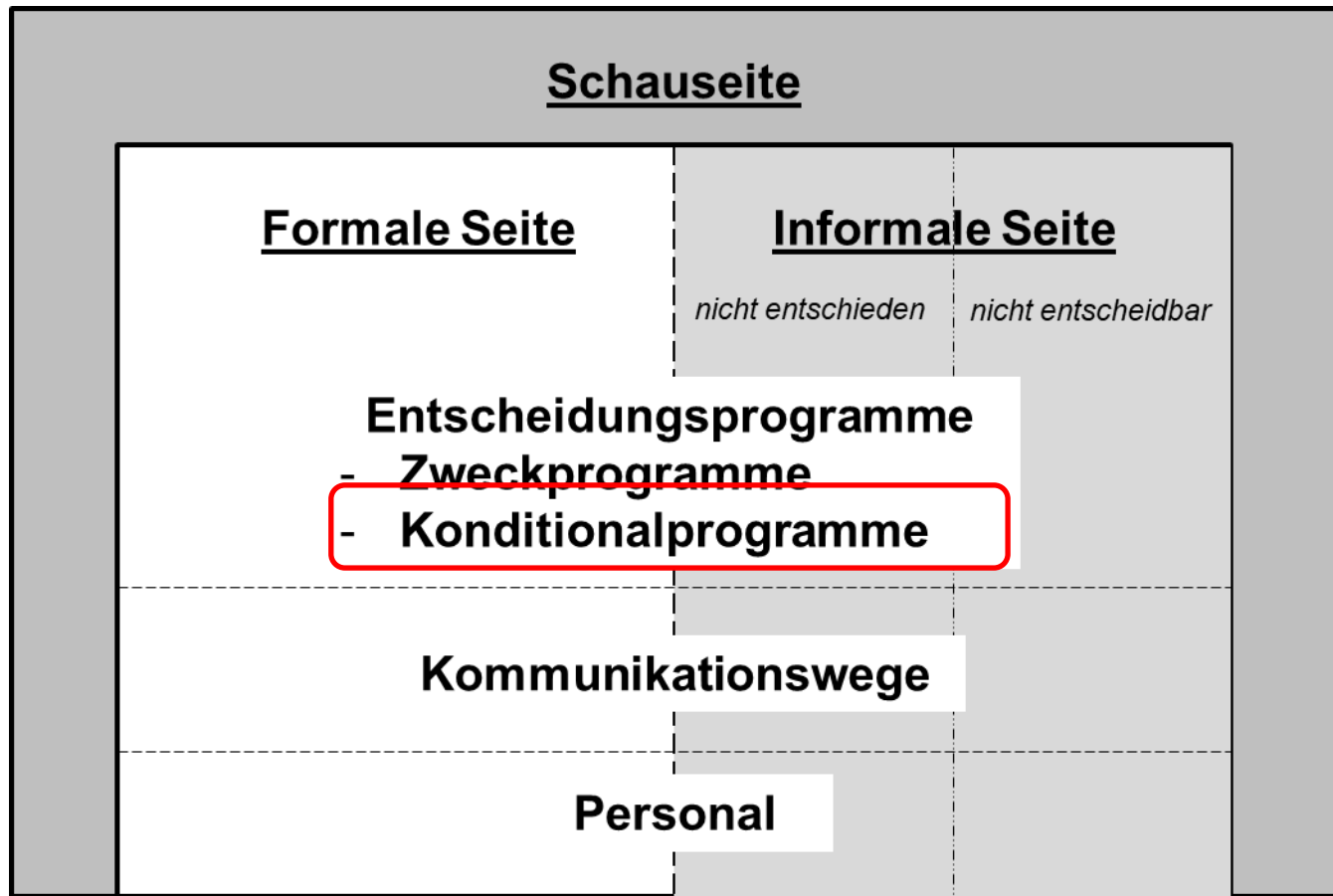
Studium Weiterbildung Forschung Dienstleistung Fokusthemen Über uns

Studium
Jetzt Infoveranstaltungen besuchen!
→

Hochschule

Willkommen an der ZHAW


2. Die Hochschule als Organisation



(Luhmann 2000; Kühl 2011; Kleimann 2016)

Strukturebenen: 1. Gesamtorganisation (ZHAW); 2. Abteilung (z.B. Departement Soziale Arbeit); 3. Stelle (z.B. Direktor des Departements Soziale Arbeit)

2. Die Hochschule als Organisation



The screenshot shows the ZHAW website header with the logo, search icon, and navigation links: Medien, Hochschulbibliothek, Jobs und Karriere, DE / EN. Below the header is a blue navigation bar with links: Studium, Weiterbildung, Forschung, Dienstleistung, Fokusthemen, Über uns. The main content area has a breadcrumb trail: Hochschule / Studium / Vor dem Studium / Was muss ich wissen. The title 'Was muss ich wissen' is centered. Below it is the question: 'Welches sind die Voraussetzungen, um an der ZHAW studieren zu können? Was kostet ein Semester? Worauf sollten Sie achten?'. There are four blue arrows pointing down to links: Zulassung, Studiengebühren, Versicherungen, and Studienbeginn und weitere Termine. A horizontal line separates this from the section 'Zulassungsbedingungen'. Below this is the sub-section 'Voraussetzungen für ein Bachelorstudium: Maturität und praktische Erfahrung'. A paragraph follows: 'Damit Sie an der ZHAW studieren können, brauchen Sie einen Maturitätsabschluss: eine Berufsmaturität, Fachmaturität oder gymnasiale Maturität bzw. einen gleichwertigen Abschluss.'

zhaw

Medien Hochschulbibliothek Jobs und Karriere DE / EN

Hochschule Departement wählen

Studium Weiterbildung Forschung Dienstleistung Fokusthemen Über uns

[Hochschule](#) / [Studium](#) / [Vor dem Studium](#) / [Was muss ich wissen](#)

Was muss ich wissen

Welches sind die Voraussetzungen, um an der ZHAW studieren zu können?
Was kostet ein Semester? Worauf sollten Sie achten?

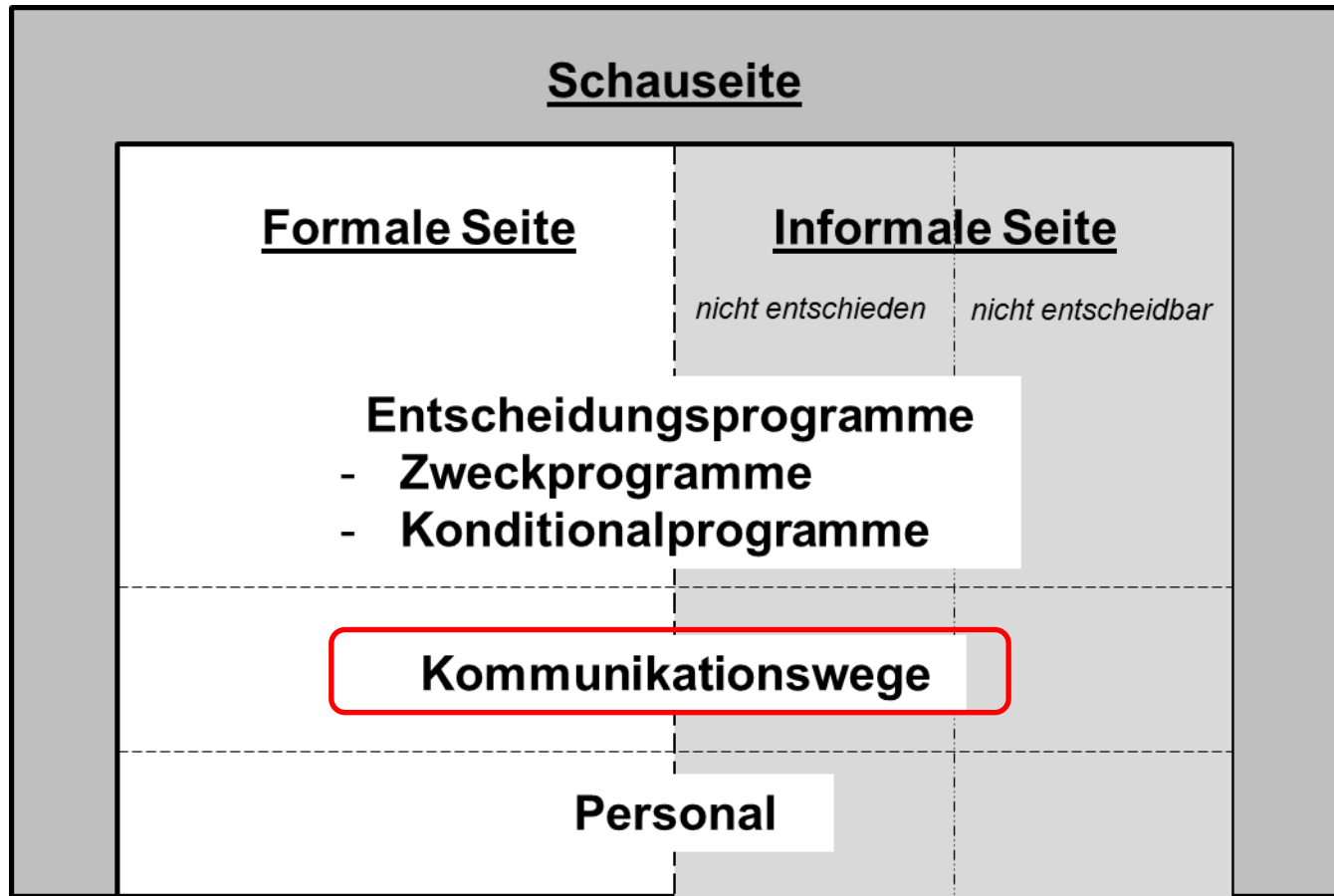
↓ [Zulassung](#) ↓ [Studiengebühren](#) ↓ [Versicherungen](#) ↓ [Studienbeginn und weitere Termine](#)

Zulassungsbedingungen

Voraussetzungen für ein Bachelorstudium: Maturität und praktische Erfahrung

/ Damit Sie an der ZHAW studieren können, brauchen Sie einen Maturitätsabschluss: eine Berufsmaturität, Fachmaturität oder gymnasiale Maturität bzw. einen gleichwertigen Abschluss.

2. Die Hochschule als Organisation



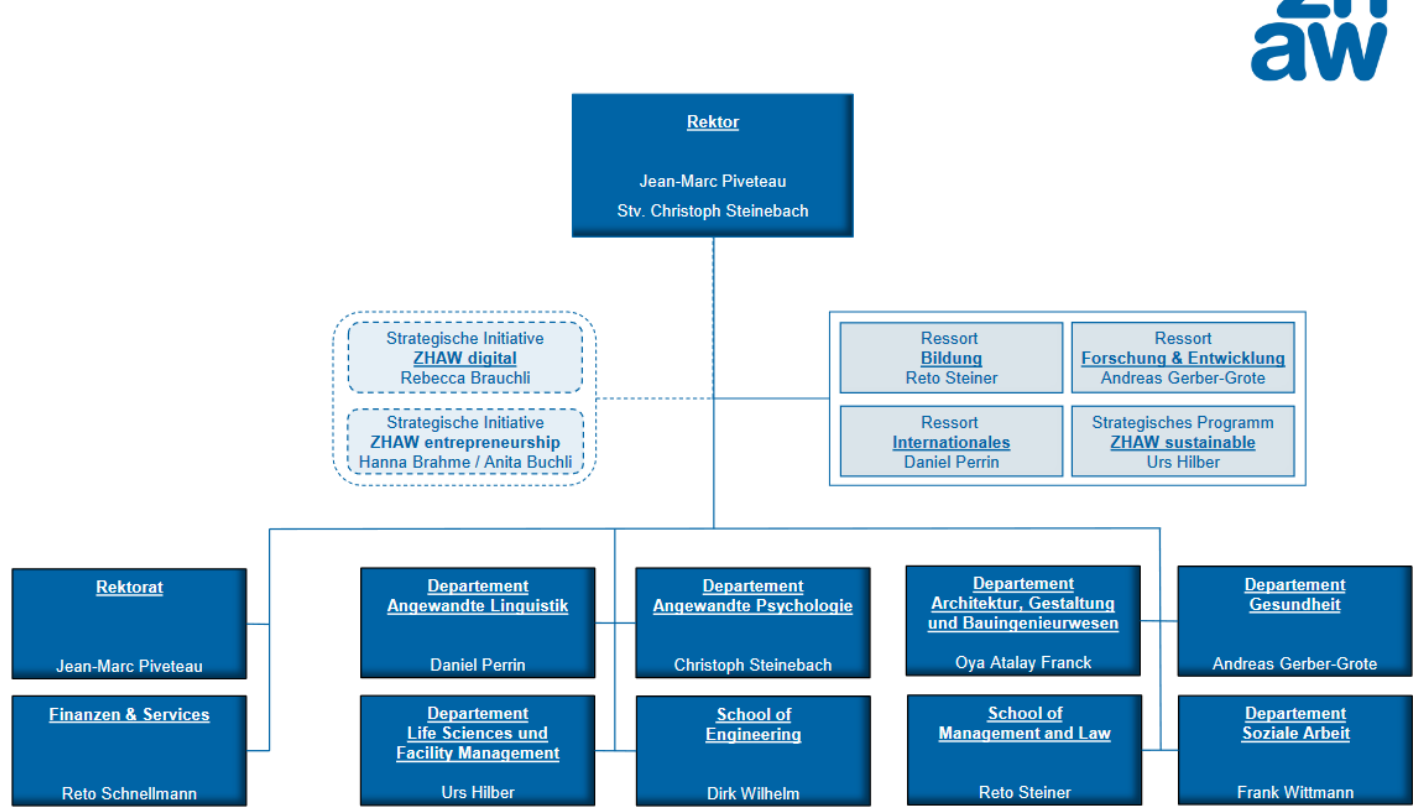
(Luhmann 2000; Kühl 2011; Kleimann 2016)

Strukturebenen: 1. Gesamtorganisation (ZHAW); 2. Abteilung (z.B. Departement Soziale Arbeit); 3. Stelle (z.B. Direktor des Departements Soziale Arbeit)

2. Die Hochschule als Organisation

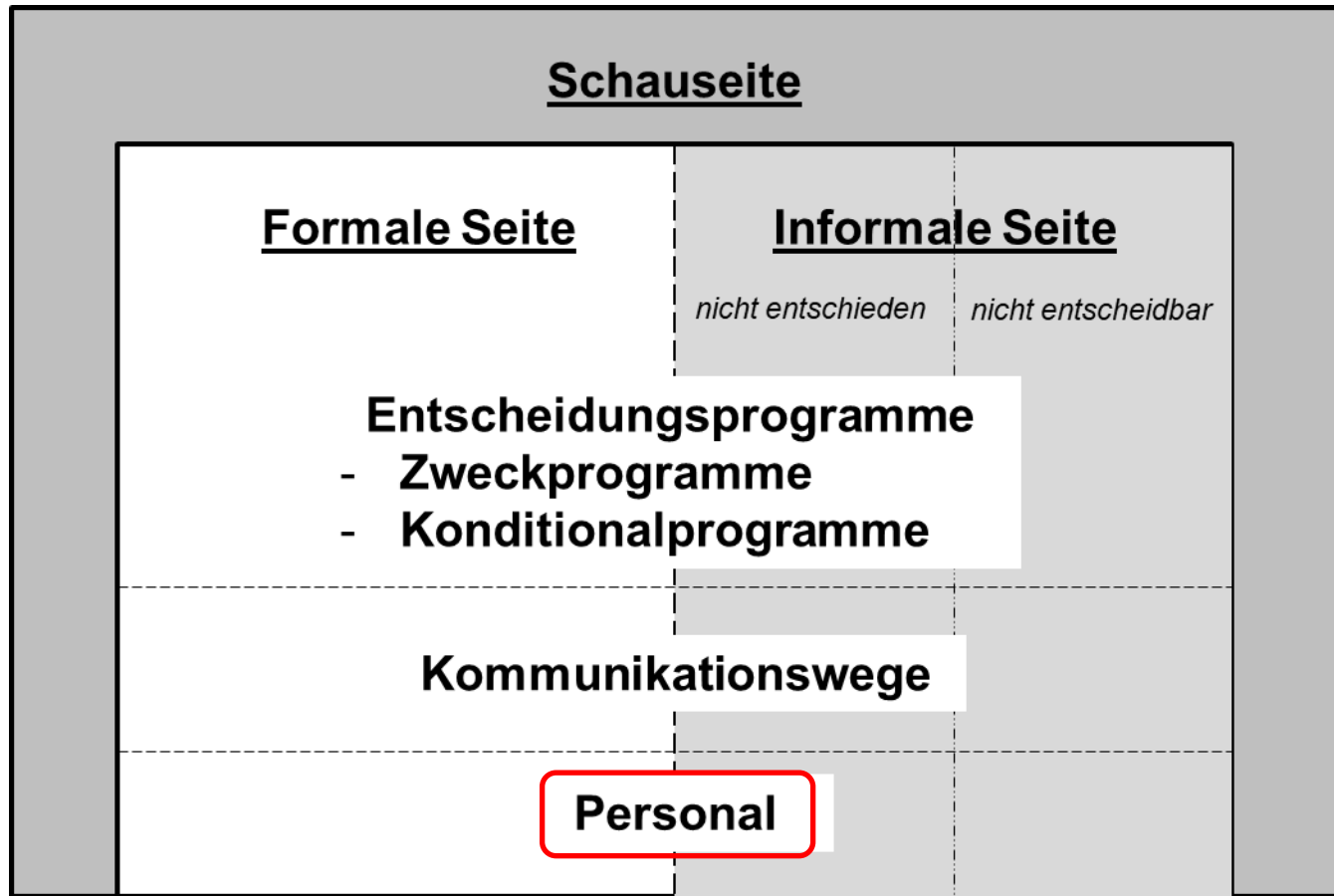
ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



Stand 1. April 2023

2. Die Hochschule als Organisation



(Luhmann 2000; Kühl 2011; Kleimann 2016)

Strukturebenen: 1. Gesamtorganisation (ZHAW); 2. Abteilung (z.B. Departement Soziale Arbeit); 3. Stelle (z.B. Direktor des Departements Soziale Arbeit)

2. Die Hochschule als Organisation

🏠 Studium Weiterbildung Forschung Dienstleistung Über uns Institute und Zentren

[Soziale Arbeit](#) / [Institute und Zentren](#) / [Institut für Delinquenz und Kriminalprävention](#) / [Mitarbeitende am Institut für Delinquenz und Kriminalprävention](#)

Mitarbeitende am Institut für Delinquenz und Kriminalprävention

Diese Fachpersonen sind im Schwerpunkt Delinquenz und Kriminalprävention in Lehre, Weiterbildung, Dienstleistungen, Beratung sowie Forschung und Entwicklung tätig.



[Prof. Dr. Dirk Baier](#)
Leiter Institut Delinquenz & Kriminalprävention
☎ [+41 \(0\) 58 934 89 04](tel:+4170589348904)
✉ dirk.baier@zhaw.ch



[Lorenz Biberstein](#)
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
☎ [+41 \(0\) 58 934 89 01](tel:+4170589348901)
✉ lorenz.biberstein@zhaw.ch

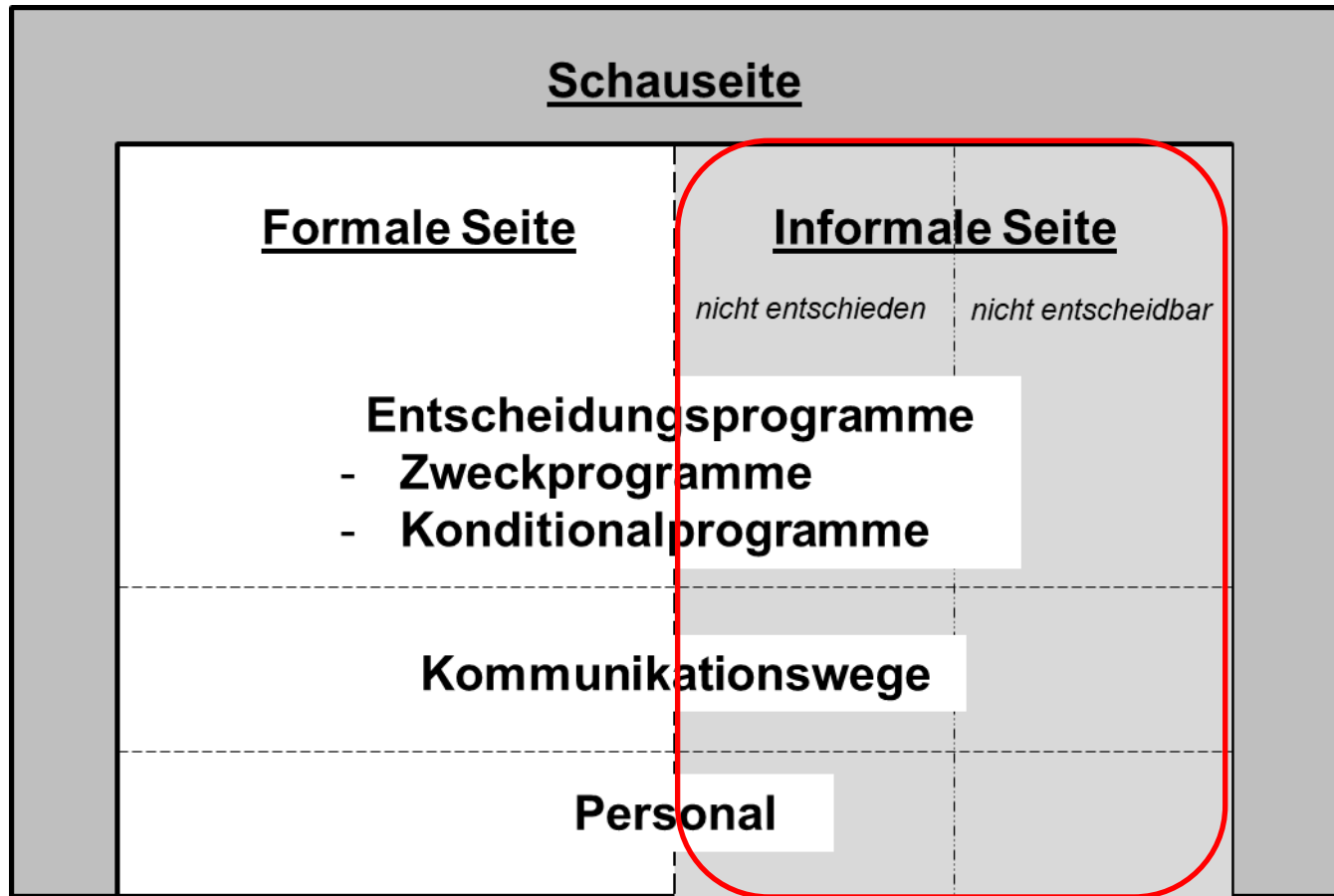


[Judith Bühler](#)
Projektleiterin "Safety-for-refugees"; dizh.ch/202...



[Dr. Katja Girschik](#)
Dozentin; Lehrtätigkeit im Bachelorstudium: ...

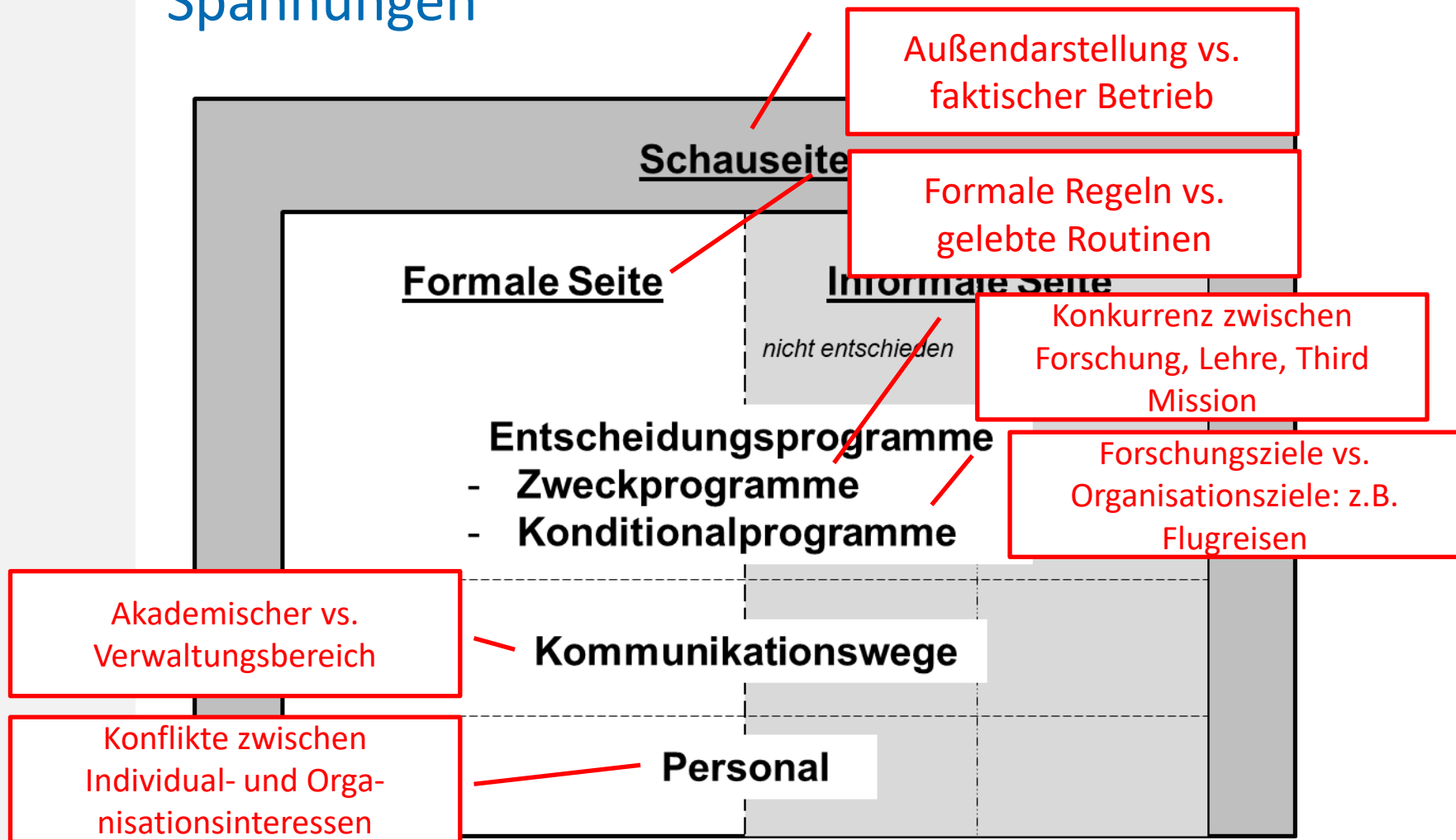
2. Die Hochschule als Organisation



(Luhmann 2000; Kühl 2011; Kleimann 2016)

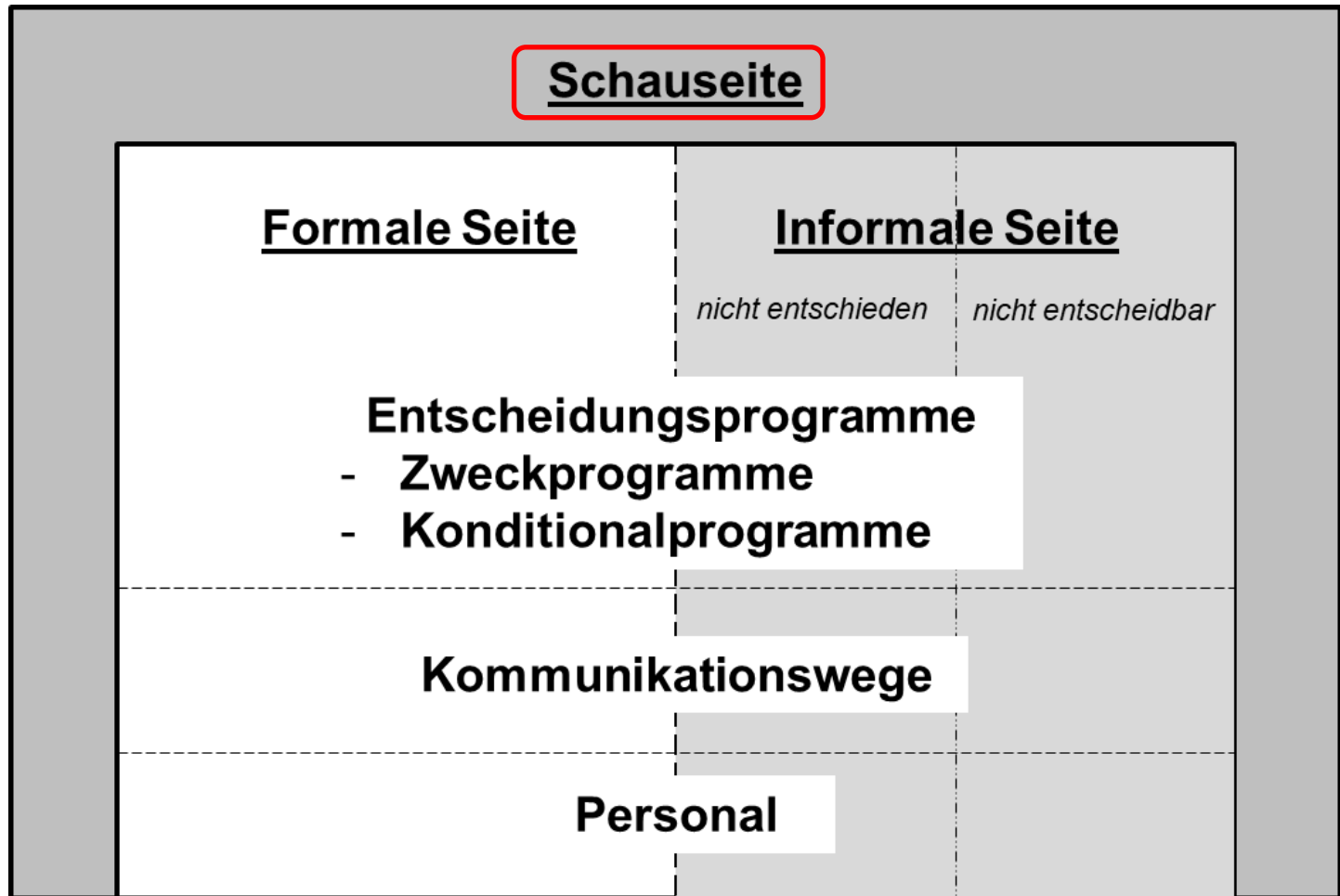
Strukturebenen: 1. Gesamtorganisation (ZHAW); 2. Abteilung (z.B. Departement Soziale Arbeit); 3. Stelle (z.B. Direktor des Departements Soziale Arbeit)

2. Die Hochschule als Organisation: strukturelle Spannungen



(Luhmann 2000; Kühl 2011; Kleimann 2016)

3. Ethik in der Hochschulorganisation



3. Ethik in der Hochschulorganisation

The screenshot shows the website for 'Ethik' at FH Heilbronn. The page has a navigation bar with 'Studium', 'Hochschule', 'Forschung', and 'Internationales'. Below the navigation, there are four menu items: 'Studium Generale', 'Ethik Tagung', 'Zertifikat Ethikum', and 'Nachhaltigkeit'. The main content area is titled 'Ethik' and includes a sub-header 'Was ist eigentlich Ethik?'. Below this, there are two columns of text. The left column discusses the importance of ethics in society and academia, while the right column describes the university's ethics program and events. At the bottom, there are two sections: 'Ethik Tagung' and 'Zertifikat "Ethikum"', each with a corresponding image and a 'Weiter ...' button. Finally, there is an 'Ansprechpartner' section with two contact cards for Prof. Dr. Roland Pfennig and B.A. Nadine Klimek.

FH Heilbronn
WIRTSCHAFTS HOCHSCHULE


Studium Hochschule Forschung Internationales

Hochschule Heilbronn (HHO) > Hochschule > Einrichtungen > Zentrum für Studium und Lehre > Ethik

Ethik

Ethische Fragen stellen sich in allen gesellschaftlichen Bereichen wie bspw. in der Designe und Ökonomie, in der Technik oder in sozialen Systemen.

Auch an der Hochschule Heilbronn wird dem Thema Ethik besondere Beachtung geschenkt. Verschiedene Ethikveranstaltungen können im Rahmen des Studium Generale besucht werden. Es gibt auch in den einzelnen Studiengängen Dozenten, die das Thema Ethik in ihren Seminaren und Veranstaltungen behandeln. Die UNESCO-zertifizierte Regierung des Hochschuls, das Zertifikat Ethikum, welches die Studierenden erwerben können sind nur einige der verfügbaren Möglichkeiten sich an der Hochschule mit Ethik zu beschäftigen.



Was ist eigentlich Ethik?

"Ethik ist die Lehre bzw. Theorie vom Handeln gemäß der Unterscheidung von gut und bösem. Gegenstand der Ethik ist die Mensch" (vgl. Wirtschaftsethik-Gabris). Die Ethik wird auch als praktische Philosophie bezeichnet, da sie sich mit dem menschlichen Handeln befasst. Als Beispiel: Die aktuelle Diskussion um Plagiate und den Anspruch des wissenschaftlichen Arbeitens ist immer auch eine ethische Diskussion.


Ethische Fragen stellen sich in allen gesellschaftlichen Bereichen wie bspw. in der Designe und Ökonomie, in der Technik oder in sozialen Systemen.

Ethikveranstaltungen

Das Ethikprogramm der Hochschule Heilbronn bietet den Studierenden die Chance, sich ethisch zu bilden und soziale Kompetenz zu erwerben und zu vertiefen. Dadurch verbessern sich auch die Berufschancen. Die Hochschule Heilbronn bietet eine Reihe von Ethikveranstaltungen (teils als Pflichtfächer in den einzelnen Studiengängen, teils als zusätzliche Wahlfächer für alle Interessierten, Neben Vorlesungen und Seminare an der Hochschule Heilbronn werden hochschulübergreifende Seminare und Online-Seminare des Referats für Technik- und Wissenschaftsethik (WeWi) der Hochschule Karlsruhe für Studierende an den Fachhochschulen Baden-Württemberg angeboten. Die Veranstaltungen können nach Rücksprache mit dem Ethikbeauftragten für das Zertifikat Ethikum angerechnet werden.

Das aktuelle vollständige Angebot finden Sie im Studium Generale. Dort meinen Sie sich für die einzelnen Veranstaltungen an.


Studium Generale



Ethik Tagung

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur Ethik Tagung.

Weiter ...





Zertifikat "Ethikum"

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zum Zertifikat "Ethikum".


Weiter ...

Ansprechpartner

 Prof. Dr. Roland Pfennig
Ethik-Beauftragter
Telefon +49 7131 504 244
E-Mail roland.pfennig@hs-heilbronn.de

 B.A. Nadine Klimek
stellvertretende geschäftsführende
Koordinatorin ZFS
Telefon +49 7131 504 267
E-Mail nadine.klimek@hs-heilbronn.de

3. Ethik in der Hochschulorganisation



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Impressum Datenschutz Hilfe im Notfall Webmail EMMA+ Moodle Login

DE ▼ Informationen für ▼ Direktzugang ▼ HNEE Seitensuche 🔍 Personensuche 🔍

AKTUELLES HOCHSCHULE FACHBEREICHE STUDIUM FORSCHUNG SERVICE INTERNATIONAL

Sie sind hier: Hochschule » Porträt » Leitbild

Leitbild der Hochschule

An der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde wird Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung, Transfer und Verwaltung gelebt und gemeinsam gestaltet. Die Hochschule entwickelt anwendungsorientierte Lösungen für eine zukunftsfähige Verknüpfung von Gesellschaft und Umwelt. Ihr Leitbild basiert auf einem systemischen Nachhaltigkeitsverständnis (vgl. Abb.) und bietet Orientierung für das selbstbestimmte Denken und Handeln aller Hochschulmitglieder. Ergänzt wird das Leitbild durch die Nachhaltigkeitsgrundsätze der Hochschule.

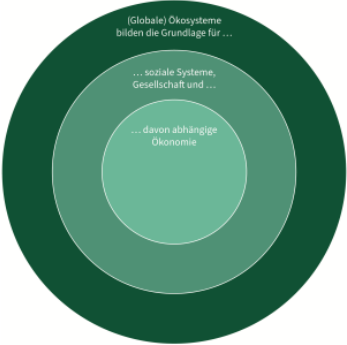


Abb.: Systemisches Nachhaltigkeitsverständnis der HNEE

Wofür stehen wir?

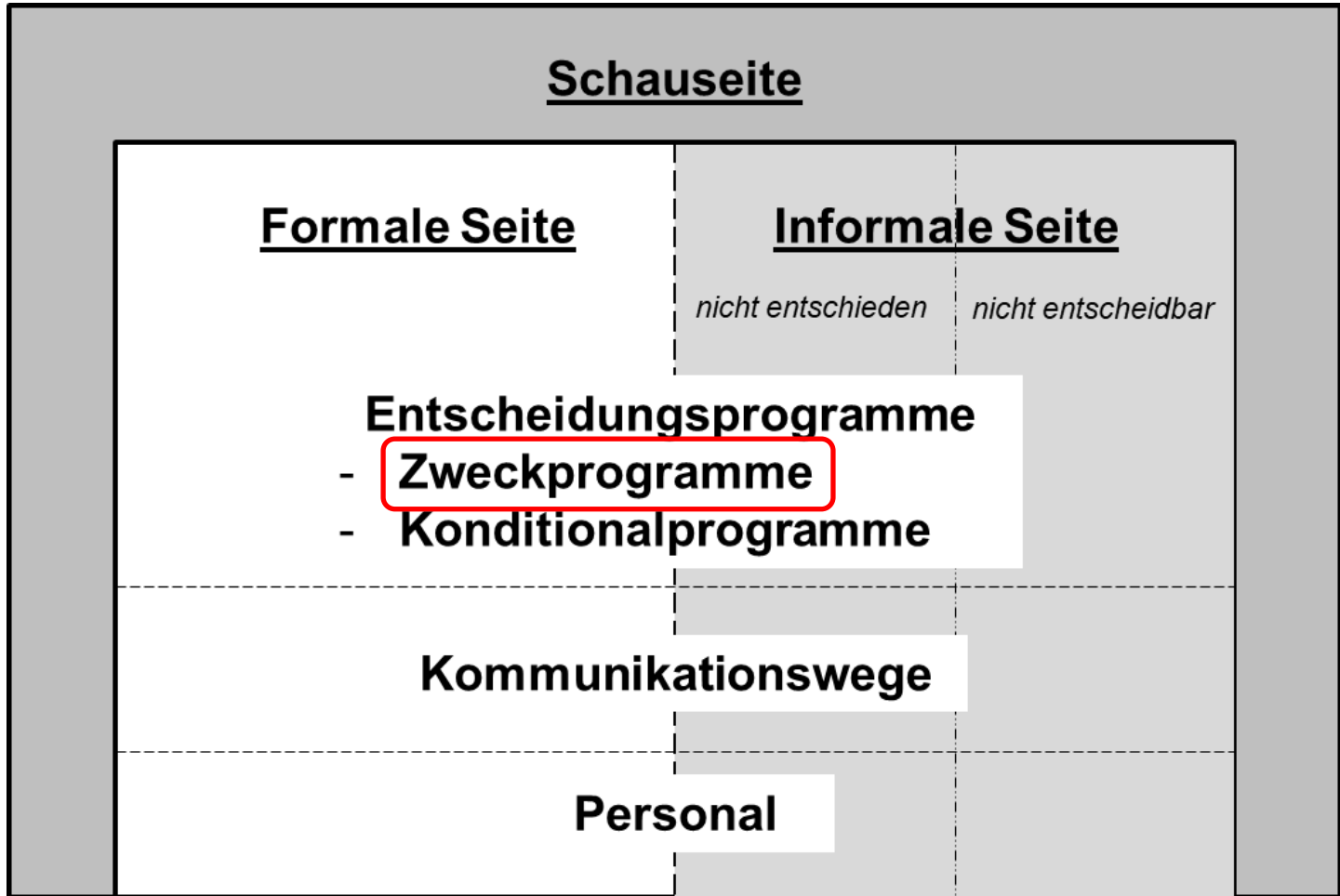
Wir sind eine demokratische, weltweite Hochschule und gewährleisten die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Wir setzen auf Kooperation und Solidarität, fördern Partizipation, Wertschätzung und Vielfalt. Unsere Kernwerte sind Fürsorge und Verantwortung für eine zukunftsfähige Welt. Sie sind Ausdruck einer ganzheitlichen Ethik, die die Umwelt als gleichrangige Mitwelt begreift. Eines unserer zentralen Anliegen ist daher die Nachhaltigkeitstransformation der Gesellschaft. Es ist unsere tiefe Überzeugung, dass ökologische und gesellschaftliche Systeme intakt, funktions- und zukunftsfähig bleiben müssen und im Rahmen ökologisch unverrückbarer Grenzen zur Erfüllung grundlegender sozialer Anforderungen weiterentwickelt werden sollten.

Unsere wissenschaftliche Arbeit, die unseren Werten und unserer Überzeugung verpflichtet ist, folgt den Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis und vollzieht sich in einer Kultur kritisch-konstruktiver Diskurse. So streben wir nach Erkenntnissen, die wir ethisch reflektieren und die einen praktischen Nutzen für das Gemeinwohl stiften. Dabei knüpfen wir an die reiche Tradition des Standorts Eberswalde an und folgen einem Nachhaltigkeitsanspruch, der in der Region verwurzelt ist.

Was tun wir?

Unsere Hochschule ist Impulsgeberin für eine nachhaltige Entwicklung in Hochschulen und Gesellschaft. Daher ist das Prinzip Nachhaltigkeit in allen unseren Studiengängen fest verankert. Auf Basis unserer vielfältigen wissenschaftlichen Expertise stellen wir uns gesellschaftlichen und fachlichen Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und arbeiten anwendungsorientiert an zukunftsweisenden sozialen, technologischen und systemischen Nachhaltigkeitsinnovationen. Wir forschen hierfür disziplinär, inter- und transdisziplinär, sind

3. Ethik in der Hochschulorganisation



3. Ethik in der Hochschulorganisation

The screenshot shows the website of the Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) at Eberhard Karls Universität Tübingen. The page features a dark navigation bar with the following menu items: **DAS IZEW**, **FORSCHUNG** (highlighted with a red box), **STUDIUM**, **PUBLIKATIONEN**, **BIBLIOTHEK**, and **TEAM**. Below the navigation bar, there are links for 'Aktuelles', 'Veranstaltungen', 'Über das IZEW', 'Jahresrückblicke', 'Förderverein', 'Archiv', and 'Anfahrt'. A breadcrumb trail indicates the current location: 'Sie sind hier: Startseite > Einrichtungen > Zentrale Einrichtungen > Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften > Das IZEW'. The main content area displays several cards: 1. 'Nacht der Nachhaltigkeit' with a sustainability-themed illustration and the text 'Am 12.5. von 17-23 Uhr mit Sustainability Slam'. 2. 'Krieg vom Frieden her denken' featuring a hand-drawn graphic with phrases like 'friedensfördernde Haltung', 'in Konfliktsituationen', and 'Kompromissbereitschaft'. 3. 'Bedenkzeiten' with an hourglass icon and the text 'Ein Ethik Blog'. 4. 'Unsere aktuellen Publikationen finden Sie hier' with a background image of a library.

3. Ethik in der Hochschulorganisation

Informationen für ▾ Schnellzugriff ▾

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)

- DAS IZEW ▾
- FORSCHUNG ▾**
- STUDIUM ▾
- PUBLIKATIONEN ▾
- BIBLIOTHEK
- TEAM ▾

Ethik und Bildung Gesellschaft, Kultur und technischer Wandel Natur und Nachhaltige Entwicklung

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Einrichtungen](#) > [Zentrale Einrichtungen](#) > [Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften](#) > [Forschung](#) > [Gesellschaft, Kultur und technischer Wandel](#) > [Forschungsschwerpunkte](#) > [Medienethik und IT](#)

Gesellschaft, Kultur und technischer Wandel

Forschungsschwerpunkt Medienethik und Informationstechnik

Gestaltungsaufgaben einer Gesellschaft im digitalen Wandel betreffen immer auch Fragen der zugrundeliegenden Werte und Normen. Der Forschungsschwerpunkt Medienethik und Informationstechnik im Arbeitsbereich Gesellschaft, Kultur und technischer Wandel setzt sich mit solchen orientierenden Wertefragen auseinander. Er forscht aus interdisziplinärer Perspektive zu einer Ethik der digitalen Gesellschaft und bezieht dabei Erkenntnisse aus der Informations- und Medienethik mit ein.

Im Fokus des Forschungsschwerpunkts stehen philosophische Konzepte zu Fragen einer Ethik der digitalen Gesellschaft wie Privatheit und Datenschutz, globale Informationsgerechtigkeit (digital divide) sowie medienethische Themen des (Online)Journalismus und der Sozialen Medien. Untersucht werden unter anderem die gesellschaftlichen Auswirkungen von Überwachungstechnologien, ethische Implikationen von Anwendungen im Bereich Big Data und Künstliche Intelligenz auf die Demokratie, das Lernen mit Hilfe digitaler Medien und das Aufwachsen in einer digitalen Gesellschaft.



Leitung
[PD Dr. Jessica Heesen](#)

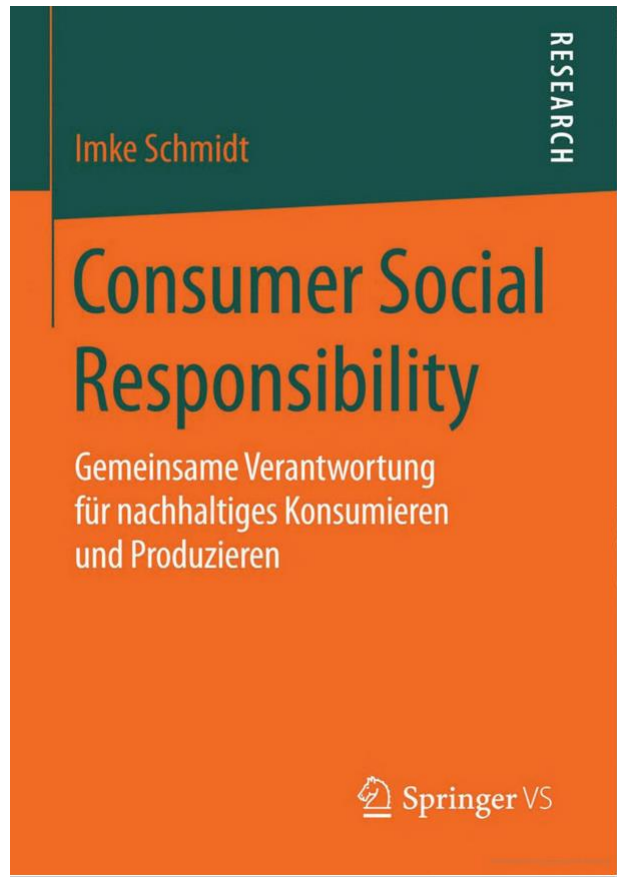
Aktuelles

28.04.2023
Medienethikerin Jessica Heesen zu Regeln für KI im Journalismus

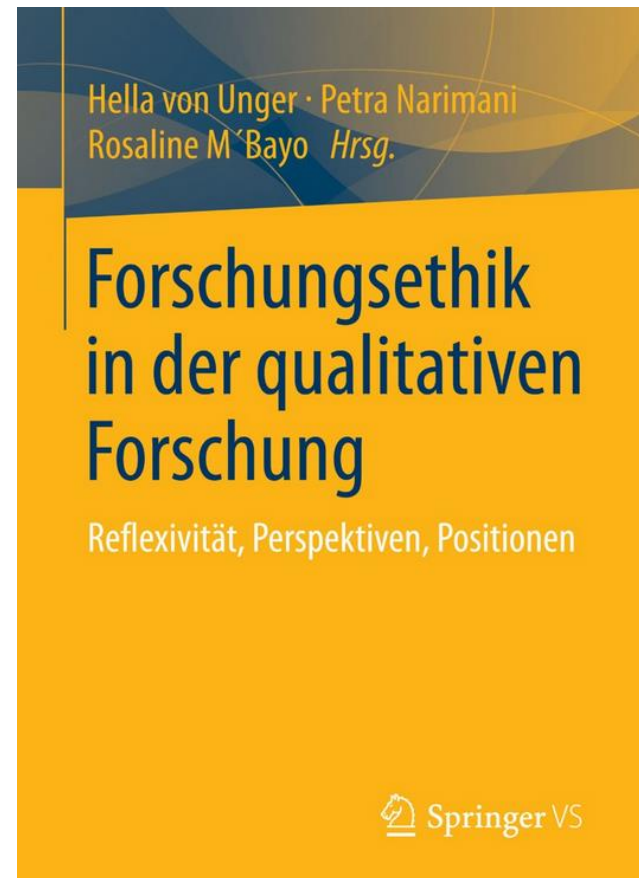
[Mehr erfahren →](#)

3. Ethik in der Hochschulorganisation

Forschung zu ethischen Themen



Forschung zur Forschungsethik



3. Ethik in der Hochschulorganisation



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Forschen für ein
gesundes Leben

Forschung bewegt Forschung gestalten Forschung fördern | Infothek

Bekanntmachungen 2009

Bekanntmachungen 2009

Richtlinien zur Förderung von Forschung zu den ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten hochaktueller Fragen in den Lebenswissenschaften

vom 29.07.2009 - Abgabetermin: 02.12.2009

Erschienen im Bundesanzeiger Nr. 110 vom 29.07.2009

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage

1.1 Zuwendungszweck

Die Fortschritte in den modernen Lebenswissenschaften, insbesondere in der Biotechnologie und Biomedizin, eröffnen neue, viel versprechende Lösungswege für wesentliche Fragen unserer heutigen Gesellschaft. Sie haben das Potential, einen tief greifend geänderten Umgang mit lebenswissenschaftlicher Information und ihrer Anwendung herbeizuführen. Die bereits erzielten und noch zu erwartenden Forschungsfortschritte werfen jedoch auch gewichtige ethische, rechtliche und gesellschaftliche Fragen auf, die reflektiert und einer Lösung zugeführt werden müssen. Die kritische Reflexion dieser Fragen und ihrer Implikationen muss in enger interdisziplinärer und themenorientierter Zusammenarbeit von medizinisch/naturwissenschaftlicher, geistes-, rechts- und sozialwissenschaftlicher Forschung erfolgen. Die Bundesregierung unterstützt im Rahmen ihrer Hightech-Strategie ausdrücklich eine frühzeitige Erkennung und Reflexion solcher Fragen sowie deren sorgfältige Analyse und Bewertung und sieht darin eine wichtige Voraussetzung für die gesellschaftliche Integration und Auseinandersetzung mit innovativer Wissenschaft und Technik.

Das BMBF beabsichtigt daher, innerhalb seines Förderschwerpunktes „Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der modernen Lebenswissenschaften“ (ELSA) auf der Grundlage dieser

MEHR ZU:
Förderung und Projekte
Deutsche Zentren
Weitere institutionell geförderte Einrichtungen
Bekanntmachungen
Ansprechpersonen
Ihre Forschungsergebnisse. Viele Wege sie zu zeigen.
Informationen für Zuwendungsempfänger

3. Ethik in der Hochschulorganisation: Lehre

- hochschulkompass.de: 428 Studiengänge mit Ethik-Bezug
- In der Regel: Integration in Lehramtsstudium
- Weiterbildungs-, Zertifikatsstudien, extra-curriculare Veranstaltungen

The screenshot shows the website for 'Angewandte Ethik' at WWU Weiterbildung. The page is divided into several sections: 'Fakten', 'Inhalte', and 'Bewerbung'. The 'Fakten' section provides key details about the program, including its location, start date, and duration. The 'Inhalte' section lists the program's structure, including modules, a syllabus, exam requirements, and an info flyer. The 'Bewerbung' section outlines the application process, including prerequisites, the application process, fees, and the target group.

WWU Weiterbildung STARTSEITE > MASTERSTUDIENGÄNGE > ANGEWANDTE ETHIK MENÜ 🔍 🔒 DE EN

Angewandte Ethik

In allen modernen Gesellschaften gewinnen ethische Probleme in der öffentlichen Diskussion und in der beruflichen Praxis an Bedeutung. Das zeigen auch die Teilnehmerzahlen des bundesweit einmaligen berufsbegleitenden, weiterbildenden Masterstudiengangs „Angewandte Ethik“, den das Philosophische Seminar der Universität Münster bereits zum neunten Mal anbietet.

Durch besondere Verzahnung zwischen Theorie und Praxis wächst die Zahl der Teilnehmenden seit dem Start vor vierzehn Jahren stetig an. Auch im Oktober 2022 haben wieder 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 30 bis 68 Jahren und mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund neu mit dem zweijährigen Studium begonnen.

Professioneller Umgang mit ethisch komplexen Fragenstellungen

Der berufsbegleitende Studiengang vermittelt Fach- und Führungskräften in vielen Berufszweigen eine wichtige Zusatzqualifikation. Er versetzt die TeilnehmerInnen und Teilnehmer in die Lage, professionell mit den komplexen ethischen Fragen umzugehen, mit denen sie in ihrer beruflichen Tätigkeit konfrontiert sind. Ziel dieses Studiengangs ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- mit den Grundlagen ethischen Denkens vertraut zu machen,
- in die wichtigsten Konzepte und Theorien der Angewandten Ethik einzuführen und
- zu fachgerechten und sorgfältigen Analysen von ethischen Problemen zu befähigen.

Das Programm richtet sich an Personen, die in ihrem (gegenwärtigen oder künftigen) Berufsleben in besonderem Maße mit ethischen Problemen konfrontiert sind und daher entsprechende Kompetenzen benötigen. Dies gilt für nahezu alle Bereiche der modernen Gesellschaft, insbesondere jedoch für

- das Gesundheitswesen,
- Industrie- und Dienstleistung,
- öffentliche Verwaltung,
- Verbände und politische Organisationen,
- Medien und Kommunikation.

Der Kursbeginn findet alle zwei Jahre statt. Die Zulassungen erfolgen direkt nach Eingang der Bewerbung. Beachten Sie daher bitte die Anzahl der freien Plätze in der nebenstehenden Tabelle.

Fakten

Abschluss
Master of Arts (M.A.)

Fachbereich
Geschichte/Philosophie

Universität
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Starttermin
01. Oktober 2024

Regelstudienzeit
4 Semester

Bewerbungsfrist
22. August 2024

Unterrichtsort
Münster

Unterrichtssprache
Deutsch

Teilnahmeentgelt
9.850,- € (Frühbucherrabatt bis 31.12.23 / 250,- €)

Zielgruppe
Personen, die in ihrem Berufsleben in besonderem Maße mit ethischen Problemen konfrontiert werden

Veranstalter
WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH

Freie Plätze
31

Inhalte

- > Aufbau
- > Module
- > Terminplan
- > Prüfungsleistungen
- > Infoflyer

Bewerbung

- > Zugangsvoraussetzungen
- > Bewerbungsprozess
- > Einschreibung
- > Teilnahmeentgelt
- > Fördermöglichkeiten
- > Zertifizierte Fortbildung

3. Ethik in der Hochschulorganisation: Lehre

- hochschulkompass.de: 428 Studiengänge mit Ethik-Bezug
- In der Regel: Integration in Lehramtsstudium
- Weiterbildungs-, Zertifikatsstudien, extra-curriculare Veranstaltungen

CAU
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Philosophische Fakultät
Gustav-Radbruch-Netzwerk

Startseite Suche Kontakt Sitemap Impressum Datenschutz - A +

Sie sind hier: Zertifikatsstudiengang Forschungsethik > Studiengangsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis
Termine und Aktuelles
Studiengangsbeschreibung
Studienberatung
Lehrveranstaltungen
Personen
Downloads

Studiengangsbeschreibung ZStF

Kurzbeschreibung

Das Zertifikatsstudium vermittelt in *disziplinübergreifender Erweiterung* grundständiger Studiengänge elementare und vertiefende Kenntnisse der Forschungsethik und Wissenschaftsphilosophie. Es kann parallel zum grundständigen Studium innerhalb von vier Semestern mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Es richtet sich an Studierende *aller* Fachbereiche der CAU (Bachelor-Studierende aller Fakultäten ab dem 3. Fachsemester und Master-Studierende aller Fakultäten (inkl. Staatsexamen)).

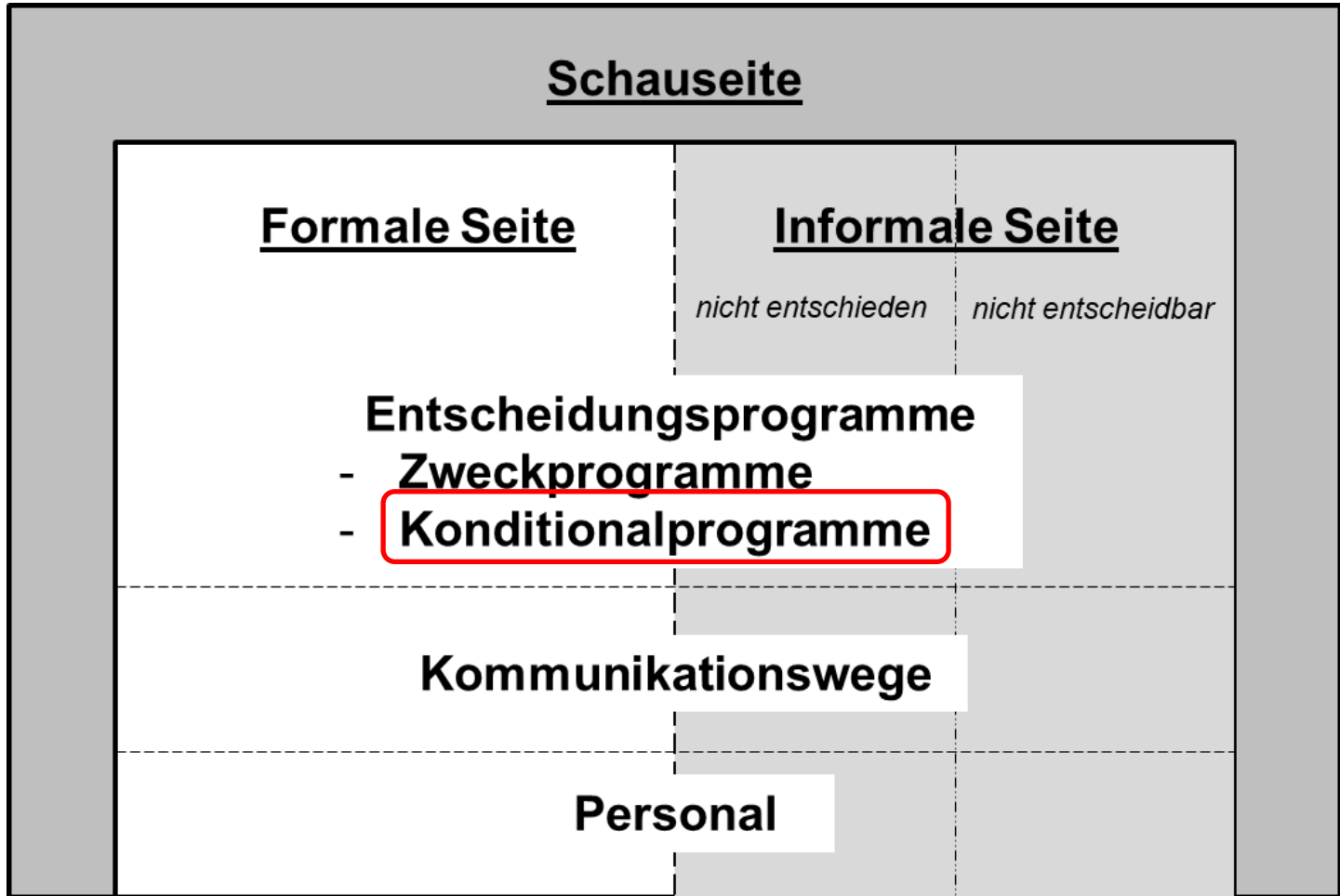
Nach Abschluss des Studiums verfügen Studierende über elementare Kenntnisse der allgemeinen Wissenschaftsphilosophie und Forschungsethik. Sie lernen Frage- und Problemstellungen in diesen Bereichen selbständig zu erarbeiten, im Rahmen der Praxisphase kritisch zu explizieren und Inhalte in disziplinübergreifender Weise zu kommunizieren.

Im Folgenden finden Sie zu einigen Aspekten detailliertere Informationen.

Inhalte und Ziele


Studienberatung und -hinweise

3. Ethik in der Hochschulorganisation



3. Ethik in der Hochschulorganisation

Business PF Login EN



Unser Ethik-Kodex

Zielsetzung

Die Hochschule Pforzheim hat als Bildungs- und Ausbildungsstätte eine besondere gesellschaftliche Verantwortung und Vorbildfunktion. Um dem gerecht zu werden, gibt sich die Fakultät für Wirtschaft und Recht Leitlinien für das Verhalten ihrer Mitglieder in Studium und Lehre, Forschung und Verwaltung. Sie sollen über die selbstverständlichen Dienstpflichten hinaus im täglichen Handeln ethische Orientierung geben und die Mitglieder der Fakultät für Fragen des vertrauensvollen, fairen und respektvollen Miteinanders sensibilisieren.

Leitwerte

Leitwerte der Fakultät sind Integrität und Respekt, Verantwortungsbewusstsein und Solidarität. Nicht toleriert wird daher jegliche Form von Diskriminierung, respektlosem Verhalten, wissenschaftlicher Unredlichkeit und korrupten Praktiken.

Die Fakultät lebt eine Kultur der Eigenverantwortung, des kritischen Denkens und der Zusammenarbeit. Sie pflegt eine offene und ehrliche Kommunikation durch einen regelmäßigen wechselseitigen Informationsaustausch über alle Ebenen hinweg. Das gegenseitige Feedback ist sachlich und konstruktiv, wobei das persönliche Gespräch in einer respektvollen Atmosphäre im Mittelpunkt steht.

Den Beratungs- und Entscheidungsprozessen der Fakultät liegen demokratische Prinzipien zugrunde. In Gremien wird offen und konstruktiv diskutiert, Entscheidungen fallen in einem partizipativen, integrativen und transparenten Prozess. Belange der gesamten Fakultät haben Vorrang vor Einzelinteressen; Minderheiteninteressen werden gewahrt. Die grundgesetzlich verbürgte Freiheit von Forschung und Lehre wird gelebt.

Verhaltenserwartungen

Dozentinnen und Dozenten engagieren sich für eine aktuelle, anspruchsvolle und motivierende Lehre. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst, akzeptieren sachliche Kritik der Studierenden und verhalten sich konstruktiv gegenüber Verbesserungsvorschlägen.

Sie bemühen sich um Schaffung eines offenen und akzeptierenden Lernklimas und unterstützen ihre Studierenden in der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Sie nehmen die Belange ihrer Studierenden ernst und stehen auch außerhalb ihrer Veranstaltungen für Fragen und Probleme in angemessenem zeitlichen Rahmen zur Verfügung.

3. Ethik in der Hochschulorganisation

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Z-RE-Reglement Diskriminierung



Rektorat

Generalsekretariat

Reglement zum Schutz vor Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing

Die Hochschulleitung beschliesst, gestützt auf:

§ 9 der Personalverordnung der Zürcher Fachhochschule (PVF) vom 16. Juli 2008 (LS 441.112).

§ 8 lit. d der Verordnung zum Fachhochschulgesetz des Kantons Zürich (FHV) vom 8. April 2009 (LS 414.101)

1 Allgemeines

1.1 Zweck

Dieses Reglement hat zum Zweck, die Angehörigen der ZHAW vor Diskriminierung jeglicher Art, sexueller Belästigung und Mobbing und damit in ihrer Persönlichkeit, Würde und Integrität zu schützen. Angehörige der ZHAW sollen in ihrer tatsächlichen Gleichstellung am Arbeitsplatz oder im Studium nicht behindert und in ihrem beruflichen oder wissenschaftlichen Werdegang nicht beeinträchtigt werden.

Dieses Reglement legt zudem Zuständigkeiten und Verfahren bei möglichen Verstössen fest.

1.2 Geltungsbereich

Das Reglement gilt für Angehörige der ZHAW (Mitarbeitende und Studierende), Hörerinnen und Hörer sowie Teilnehmende an Weiterbildungsveranstaltungen für Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Hochschule stehen.

2 Begriffe

3. Ethik in der Hochschulorganisation



Quicklinks ▼ 🔍

Startseite > Forschung & Transfer > Strategien & Grundsätze > Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Die FH Münster hat sich seit jeher einer guten wissenschaftlichen Praxis verpflichtet. Lehrende und Forschende der Hochschule haben während ihrer wissenschaftlichen Arbeit stets entsprechende Standards und Prinzipien gewissenhaft zu beachten und ihre Lehr- und Forschungstätigkeiten selbstverständlich danach auszurichten. Hierzu gehört auch der schonende Umgang mit (natürlichen) Ressourcen.

In Übereinstimmung mit dem Kodex der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) vom 01. August 2019 formuliert die FH Münster die wesentlichen Bestandteile der bisherigen Praxis in den folgenden Regeln, denen alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule verpflichtet sind.

Die Prüfung der "Regeln zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis der FH Münster" durch die DFG wurde erfolgreich abgeschlossen (Stand: April 2022).

Kontakt

Ombudspersonen



Prof. Dr. med. Hanns Rüdiger Röttgers
Friesenring 32, 48147 Münster
Raum: R 029

Tel: 0251 83-65818
roettgers@fh-muenster.de




Prof. Dr.-Ing. Hans-Arno Jantzen
Stegerwaldstraße 39, 48565 Steinfurt
Raum: N 119

Tel: 02551 9-62743
jantzen@fh-muenster.de

Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis als Download

Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der FH Münster (Stand: April 2022) (pdf, 612.77 KB)	↓
Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (DFG-Kodex) (pdf, 0.88 MB)	↓
Verfahrensordnung zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten (DFG) (pdf, 109.07 KB)	↓
Empfehlung für gute wissenschaftliche Praxis der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) (pdf, 80.26 KB)	↓

3. Ethik in der Hochschulorganisation

BESCHÄFTIGTENPORTAL QUICKLINKS HOCHSCHULE STUDIUM FORSCHUNG INTERNATIONAL DIGITALISIERUNG

HAW Hamburg - Promotionszentrum

Online-Seminar-Reihe "FORSCHUNGSNAVIGATOR": Ethik

Home | Kontakt | Impressum | English

PROGRAMM PASSWORD VERGESSEN NEUER ACCOUNT LOGIN

Ethik in der Digitalisierung - mit besonderem Fokus auf die Hochschullehre

[Beschreibung](#) [Termine](#) [Zurück](#)

Im Workshop werden wir uns mit jenen Aspekten der Digitalisierung kritisch auseinandersetzen, die uns vor ethische Herausforderungen stellen. Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf den Einsatz digitaler Technologien in der Hochschullehre.

Der Workshop ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil soll eine Reflexion der Digitalisierung ermöglicht werden, die diese nicht als rein technologisches Phänomen begreift, sondern als tiefgreifende Veränderung und Herausforderung der individuellen Lebensführung, des sozialen Zusammenseins und der gesellschaftlichen und politischen Organisationsform spätmoderner Gesellschaften. Das Ziel ist, die Teilnehmer*innen dazu zu befähigen, eine kritische Distanz zu digitalen Entwicklungen und Technologien einzunehmen, und sie dafür zu sensibilisieren, dass digitaler Fortschritt kein wertneutrales Geschehen ist, sondern gestaltet werden kann und muss.

Im zweiten Teil werden wir uns dann mit Fragen nach Auswirkungen, Chancen und Risiken der Digitalisierung für die Hochschullehre beschäftigen. Dazu setzen wir uns zunächst allgemein mit der Idee und Umsetzung von Learning Analytics auseinander, also mit der Vorstellung, mithilfe künstlicher Intelligenz und Datenanalyse Lernprozesse und -umgebungen zu gestalten. Danach gilt es anhand konkreter Beispiele digitaler Technologien in der Hochschullehre für Risiken ihres Einsatzes zu sensibilisieren (z.B. Risiken im Hinblick auf Diskriminierung, Chancengleichheit und Privatheit).

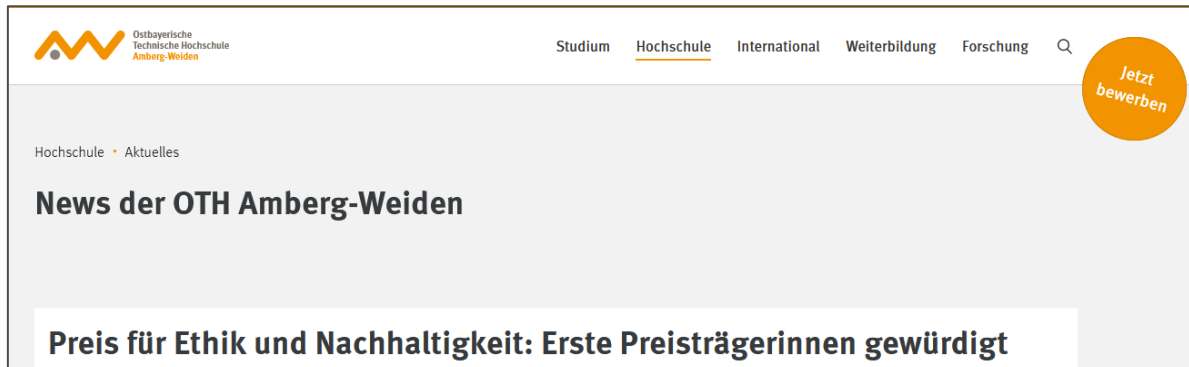
Im Workshop werden die Teilnehmenden dazu befähigt ...

- ... zentrale Begriffe zu verstehen und kritisch zu reflektieren (Ethik und Moral, Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Learning Analytics),
- ... Aspekte der Digitalisierung in verschiedenen Hinsichten zu reflektieren (ethische und moralische Hinsicht),
- ... sich kritisch mit verschiedenen digitalen Lehr- und Lerntechnologien für die Hochschullehre auseinandersetzen,
- ... und die Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Hochschullehre einzuschätzen und auf ihre eigene Tätigkeit zu beziehen.

Dauer
1,00 Tage (8 AE)

Hochschul Didaktik Zentrum Baden-Württemberg | Etzelstraße 9 | 70180 Stuttgart | hdz@irk-bw.de | Tel. 0711/120933-63 | Fax 0711/120933-69

3. Ethik in der Hochschulorganisation



OTH Amberg-Weiden

Studium Hochschule International Weiterbildung Forschung

Jetzt bewerben

Hochschule • Aktuelles

News der OTH Amberg-Weiden

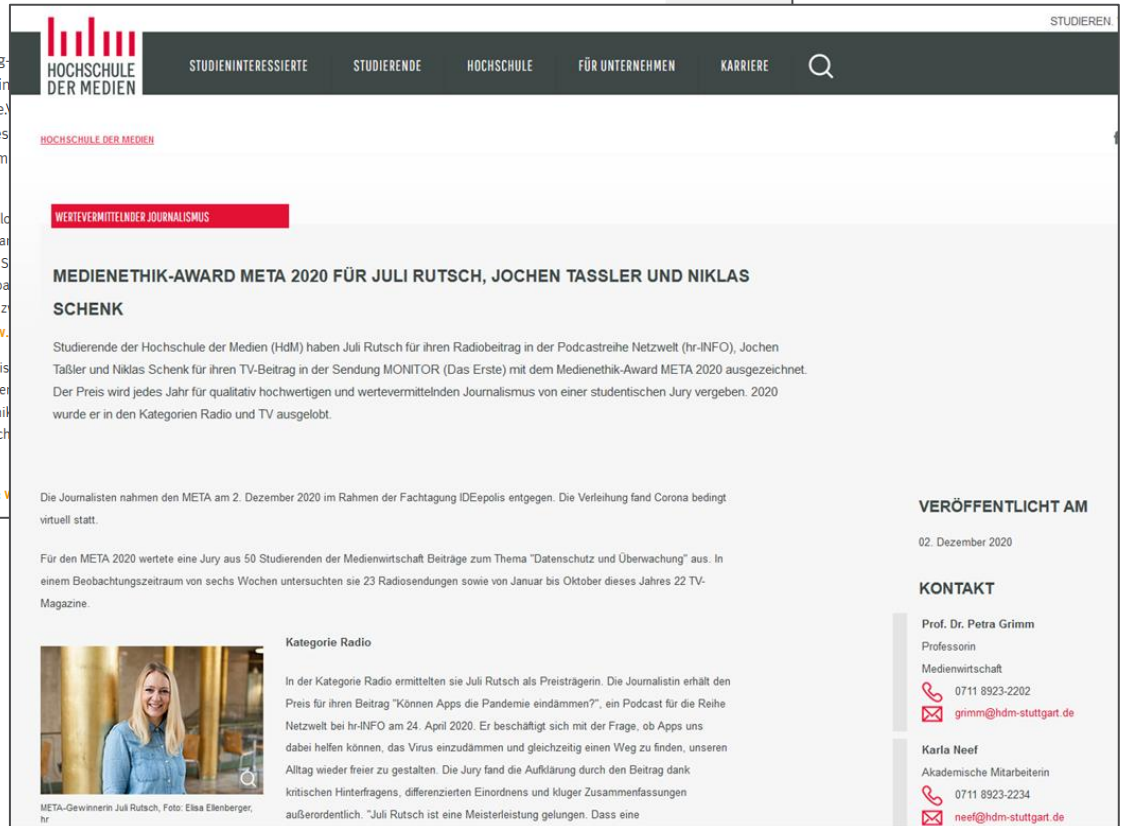
Preis für Ethik und Nachhaltigkeit: Erste Preisträgerinnen gewürdigt

05.05.2015
Mit Irina Heitmann und Sophia Koch hat die OTH Amberg-Weiden für Ethik und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Die Studentinnen der Ortsgruppe Amberg des Vereins Technik ohne Grenzen e.V. haben Lebensbedingungen in Entwicklungsländern zum Ziel gesetzt. Das Solarkocher-Projekt ausgezeichnet, mit dem sie sich dem Ziel der Entwicklungszusammenarbeit widmeten.

Das Solarkocher-Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Kfz-Service Amberg-Weiden – entwickelt, und bietet eine Lösung für afrikanische Brennstoffmaterialverbrauch beim Kochen Probleme bereitet. Der Service entwickelt und dann von den beiden Studentinnen nach Simbabwe zu den Anwohnerinnen und Anwohnern aufzubauen. Bisher konnten zwei Prototypen internat aufgestellt werden. Weitere Informationen dazu: www.oth-aw.de

Die OTH Amberg-Weiden lobt ab 2015 einmal jährlich den Preis für Ethik und Nachhaltigkeit aus. Der Preis wird jedes Jahr für qualitativ hochwertigen und wertevermittelnden Journalismus von einer studentischen Jury vergeben. 2020 wurde er in den Kategorien Radio und TV ausgelobt.

Weitere Informationen zum Preis für Ethik und Nachhaltigkeit: www.oth-aw.de



STUDIEN

HOCHSCHULE DER MEDIEN

STUDIENINTERESSIERTE STUDIERENDE HOCHSCHULE FÜR UNTERNEHMEN KARRIERE

HOCHSCHULE DER MEDIEN

WERTEVERMITTLER DER JOURNALISMUS

MEDIENETHIK-AWARD META 2020 FÜR JULI RUTSCH, JOCHEN TASSLER UND NIKLAS SCHENK

Studierende der Hochschule der Medien (HdM) haben Juli Rutsch für ihren Radiobeitrag in der Podcastreihe Netzwelt (hr-INFO), Jochen Taßler und Niklas Schenk für ihren TV-Beitrag in der Sendung MONITOR (Das Erste) mit dem Medienethik-Award META 2020 ausgezeichnet. Der Preis wird jedes Jahr für qualitativ hochwertigen und wertevermittelnden Journalismus von einer studentischen Jury vergeben. 2020 wurde er in den Kategorien Radio und TV ausgelobt.

Die Journalisten nahmen den META am 2. Dezember 2020 im Rahmen der Fachtagung IDEEpolis entgegen. Die Verleihung fand Corona bedingt virtuell statt.

Für den META 2020 wertete eine Jury aus 50 Studierenden der Medienwirtschaft Beiträge zum Thema "Datenschutz und Überwachung" aus. In einem Beobachtungszeitraum von sechs Wochen untersuchten sie 23 Radiosendungen sowie von Januar bis Oktober dieses Jahres 22 TV-Magazine.

Kategorie Radio

In der Kategorie Radio ermittelten sie Juli Rutsch als Preisträgerin. Die Journalistin erhält den Preis für ihren Beitrag "Können Apps die Pandemie eindämmen?", ein Podcast für die Reihe Netzwelt bei hr-INFO am 24. April 2020. Er beschäftigt sich mit der Frage, ob Apps uns dabei helfen können, das Virus einzudämmen und gleichzeitig einen Weg zu finden, unseren Alltag wieder freier zu gestalten. Die Jury fand die Aufklärung durch den Beitrag dank kritischen Hinterfragens, differenzierten Einordnens und kluger Zusammenfassungen außerordentlich. "Juli Rutsch ist eine Meisterleistung gelungen. Dass eine

META-Gewinnerin Juli Rutsch, Foto: Elisa Ellenberger, hr

VERÖFFENTLICHT AM

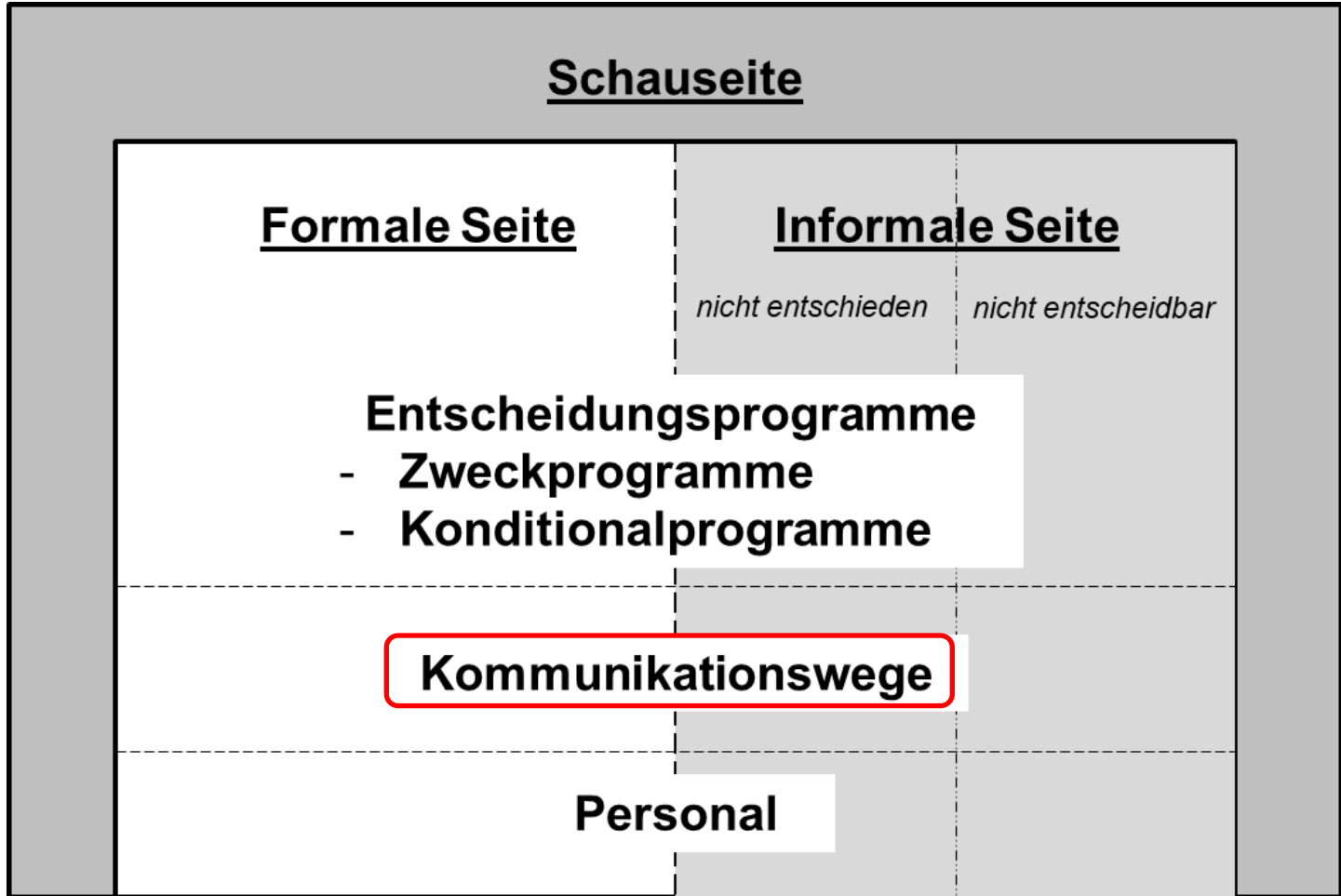
02. Dezember 2020

KONTAKT


Prof. Dr. Petra Grimm
Professorin
Medienwirtschaft
0711 8923-2202
grimm@hdm-stuttgart.de

Karla Neef
Akademische Mitarbeiterin
0711 8923-2234
neef@hdm-stuttgart.de

3. Ethik in der Hochschulorganisation




3. Ethik in der Hochschulorganisation



Prof. Dr. Arnd Pollmann
ASH Berlin > Hochschule > Lehrende > Professor_innen

LEICHTE SPRACHE

Menü



Prof. Dr. Arnd Pollmann

Professor für Ethik und Sozialphilosophie in der Sozialen Arbeit
Raum 401

Derzeit keine feste Sprechstunde.
Kontaktaufnahme über E-Mail oder Moodle.

T +49 30 99245 154
pollmann@ash-berlin.eu

Springe zu:

- Vita
- Mitgliedschaften und Netzwerke
- Interessen in Lehre und Forschung
- Aktuelle Lehre

Vita

Abschlüsse

- 2011 Habilitation im Fach Philosophie
- 2004 Promotion im Fach Philosophie
- 2003 Abschluss des Studiums der Phil
- 1997 Abschluss des Studiums der Poli


[Startseite](#) - Die HKA - Organisation & Personen - Personen A-Z

[< zurück zur Übersicht](#)

Prof. Dr. phil. Ziad Mahayni

Fakultät für Informationsmanagement und Medien
Professor für Angewandte Ethik

Referat für Technik- und Wissenschaftsethik
Leiter



Vita

- Seit 2023: Professor für Angewandte Ethik, *Hochschule Karlsruhe*
- 2020-2023: Vertretungsprofessor für Entrepreneurship, *Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe*
- 2014-2016: Lehrbeauftragter u.a. im Master-Programm *Future-Design, Hochschule Coburg*
- Seit 2004: Managementberater, seit 2009 als Partner, *3con Management Consultants*
- 2002-2004: Business Development, *Merck KGaA*
- 1997-2002: Promotion in Philosophie bei Prof. Gernot Böhme, *TU-Darmstadt*
- 1999-2000: Visiting Fellow bei Prof. Everett Mendelsohn, *Harvard University*
- 2000: Visiting Fellow *Kira-Institut, Amherst University*
- 2000-2001: Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich Philosophie, *TU-Darmstadt*
- 1990-1997: Doppelstudium Chemie (Diplom) und Philosophie (Magister), *TU-Darmstadt, Université de Bordeaux*

[LinkedIn-Profil](#)

Kontakt

Prof. Dr. phil. Ziad Mahayni
ziad.mahayni@h-ka.de

Fakultät für Informationsmanagement und Medien
Professor für Angewandte Ethik
Tel.: +49 721 925-1137

Sprechzeiten :
Nach Vereinbarung

Raum AM-207

3. Ethik in der Hochschulorganisation

Universität Zürich UZH

Ethik-Zentrum

Home | Kontakt | English

Ethik-Zentrum

- Arbeits- und Forschungsstelle für Ethik
- Institut für Sozialethik
- Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte

Advanced Studies in Applied Ethics

Ethik-Zentrum

Das Ethik-Zentrum der Universität Zürich (EZEN) ist eine in der Initiative verschiedener Fakultäten. Die Ethik-Lehrstühle der philosophischen und medizinischen Fakultät bilden den Kern gegründeten Ethik-Zentrums. Sie sind im → Institut für Soziale Fakultät), der Abteilung → Arbeits- und Forschungsstelle für E → Philosophischen Seminars (→ Philosophische Fakultät) und Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte (→ Medizinisch Gegenwärtig arbeiten über 50 wissenschaftliche Mitarbeiter in international gut vernetzten Umfeld.

Das Ethik-Zentrum in Zürich ist das erste seiner Art in der Schweiz koordiniert an der Universität Zürich die Lehre und Forschung 2005-2016 war der → Universitäre Forschungsschwerpunkt Ethik angesiedelt. Zu den erfolgreichsten Projekten des Ethik-Zentrum → Nachdiplomstudiengänge Advanced Studies in Applied Ethics Forschungsprojekte, Workshops und Publikationen haben ein über die Landesgrenzen hinaus.

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

WE VALUE EXCELLENCE.

Informationen für | Schnell

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)

DAS IZEW | FORSCHUNG | STUDIUM | PUBLIKATIONEN | BIBLIOTHEK | TEAM

Aktuelles | Veranstaltungen | Über das IZEW | Jahresrückblicke | Förderverein | Archiv | Anfahrt

Sie sind hier: Startseite > Einrichtungen > Zentrale Einrichtungen > Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften > Das IZEW

AN JEDEM ORT | FÜR ALLE | ZU JEDER ZEIT

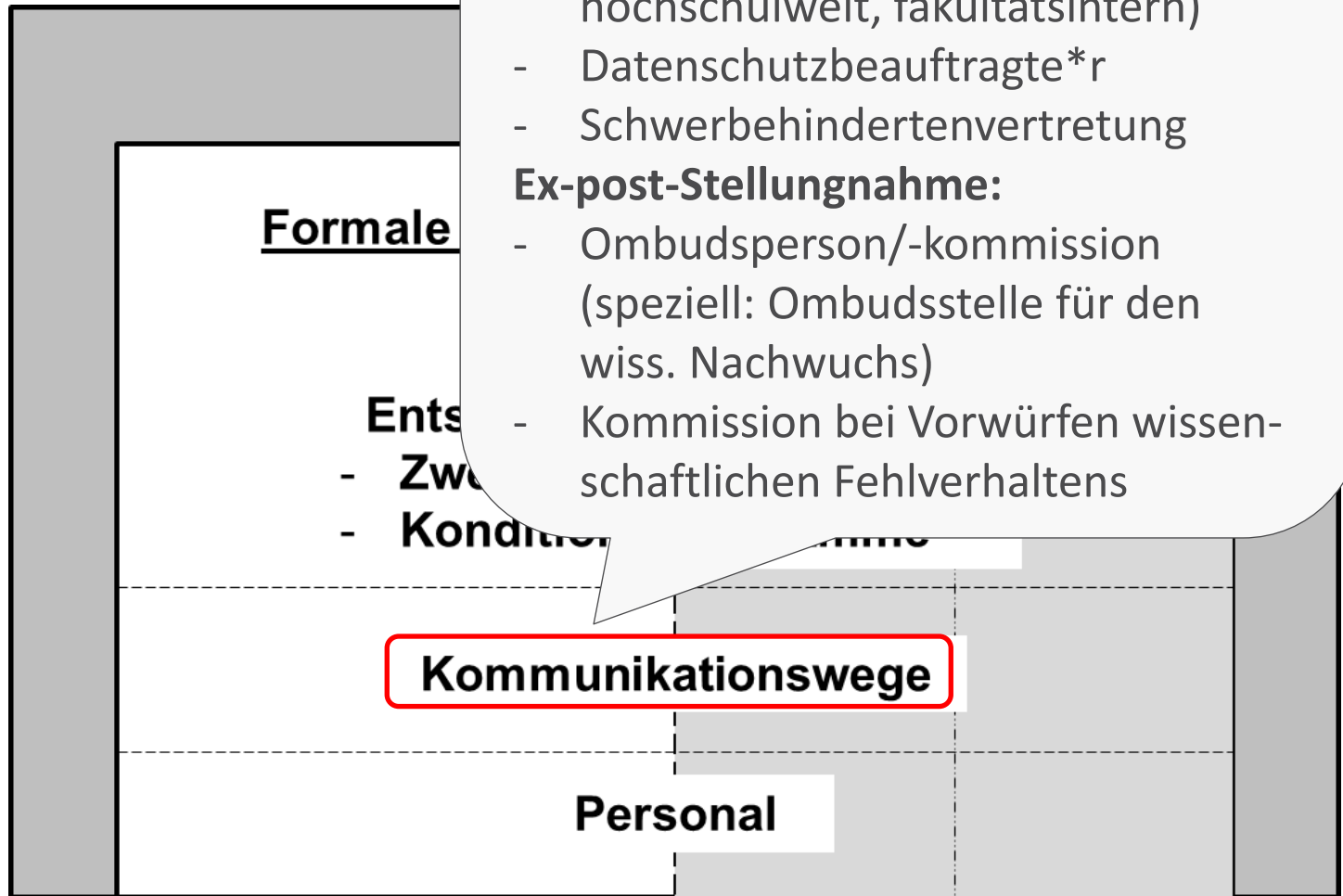
Nacht der Nachhaltigkeit
Am 12.5. von 17-23 Uhr mit Sustainability Slam

friedensfördernde Haltung | in Konfliktsituationen

Kompromissbereitschaft | Einschreiten nur wenn man selber nicht...

Krieg vom Frieden her denken
Neuer Blogbeitrag von Cora Bieß und Marcel Vondermaßen
Gegenüber Hinzulieferer...

3. Ethik in der Ho



3. Ethik in der Hochschulorganisation

[Startseite](#) | [english Version](#) | [GEHBa](#)



HOCHSCHULE
BAYERN



GEHBa

HomeAntrag und Dokumente Sitzungen und Einreichfristen Hochschulen und Mitglieder

Home

Gemeinsame Ethikkommission der Hochschulen Bayerns

Herzlich willkommen auf den Seiten der Gemeinsamen Ethikkommission der Hochschulen Bayerns (GEHBa). Hier finden Sie alle wichtigen Informationen rund um die Antragstellung sowie die Möglichkeiten, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Forschung am und mit Menschen bedarf der Begutachtung und Bewertung ethischer und rechtlicher Aspekte durch eine Ethikkommission. Auch für die Publikation in Fachzeitschriften werden zunehmend Ethikvoten gefordert.

Die gemeinsame Ethikkommission der Hochschulen Bayerns beurteilt vorgelegte Forschungsvorhaben von Angehörigen der bayerischen Hochschulen. Die Ethikkommission prüft und gibt dabei gemäß der aktuellen Satzung eine Stellungnahme zu ethischen Aspekten geplanter Forschungsvorhaben ab. Die Verantwortung des verantwortlichen Forschers/der verantwortlichen Forscherin bleibt unberührt. Jeder Antrag wird von mindestens zwei unabhängigen Experten begutachtet und bewertet. Die finale Stellungnahme wird in einer regelmäßig stattfindenden Sitzung mit dem Leitungsgremium beschlossen.

Kontakt GEHBa

Dr. Martin Schmieder
Hochschule für angewandte
Wissenschaften Neu-Ulm
Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/9762-1625
Mail: antrag@gehba.de

3. Ethik in der Hochschulorganisation

The screenshot shows the website for the 'Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den HAW'. The header includes the logo of Hochschule Karlsruhe (University of Applied Sciences) and navigation links for 'kennenzulernen', 'studieren', 'forschen', 'netzwerken', and 'Die HKA'. A search bar and a vertical 'HKA' logo are also present. The main banner features a colorful nebula background with the title 'Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den HAW' and social media icons for YouTube, Twitter, LinkedIn, and Facebook. Below the banner, a breadcrumb trail reads 'Startseite - Die HKA - Einrichtungen - Referat für Technik- und Wissenschaftsethik'. The main heading is 'Landesweite Veranstaltungen und Projekte im Rahmen von Ethik und Nachhaltiger Entwicklung'. The text describes the role of the 'rtwe' (Referat für Technik- und Wissenschaftsethik) in organizing seminars and projects for sustainable development at HAWs in Baden-Württemberg. A large orange circle with the text 'rtwe' is positioned to the right of the main text. At the bottom, there is a section for 'weiterführende Links'.

Hochschule Karlsruhe
University of Applied Sciences

NEWS TERMINE PERSONEN IM NOTFALL LOGIN | DE v

kennenzulernen studieren forschen netzwerken Die HKA Q

HKA

Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den HAW

Startseite - Die HKA - Einrichtungen - Referat für Technik- und Wissenschaftsethik

Landesweite Veranstaltungen und Projekte im Rahmen von Ethik und Nachhaltiger Entwicklung

Das Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) ist für alle Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) des Landes Baden-Württemberg zuständig und dem Rektor der Hochschule Karlsruhe zugeordnet.

Das rtwe hat die Aufgabe, neben dem Angebot von Lehrveranstaltungen für Studierende, zentrale Ethikseminare für Lehrende zu organisieren und durchzuführen sowie Projekte im Rahmen der Nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Rio Agenda 21 mit anderen Institutionen zu initiieren. Ihm obliegt ferner die Beratung der Senatsbeauftragten für Ethik sowie der Senatsbeauftragten für Nachhaltige Entwicklung an den einzelnen Hochschulen und die inhaltliche Begutachtung der Projektanträge im Rahmen des vom rtwe betreuten Ethikförderprogramms.

Schließlich werden Forschungsergebnisse in didaktisch aufbereiteter Form zur Unterstützung der Lehre in allen relevanten Fächern erstellt.

Sie finden uns in der Außenstelle Daimlerstraße 5b, Raum 122 und 123.

rtwe

weiterführende Links

3. Ethik in der Hochschulorganisation

Arbeitskreis medizinischer Ethik-Kommissionen in der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- auch: Ombudsfrau

Ethik-Kommissionen



3. Ethik in der Hochschulorganisation

 **HAW HAMBURG** BESCHÄFTIGTENPORTAL QUICKLINKS ENGLISH

[HOCHSCHULE](#) [STUDIUM](#) [FORSCHUNG](#) [INTERNATIONAL](#) [DIGITALISIERUNG](#)

24.06.2021 | Intern | Forschung << ZURÜCK

Gründung an der HAW Hamburg

Hochschulweite Ethikkommission

An der HAW Hamburg ist eine Ethikkommission gegründet worden, die zukünftig hochschulweit tätig sein wird. Der Hochschulsenat wählte am 10.6.2021 siebzehn Kommissionsmitglieder, die aus allen vier Fakultäten entsandt werden.





Campus Berliner Tor der HAW Hamburg

3. Ethik in der Hochschulorganisation

Studium Weiterbildung Forschung Dienstleistung Fokusthemen Über uns



Kontakt: [Dr. Martin Jaekel](#), Leiter Stab Ressort Forschung & Entwicklung / Dienstleistung

Mediananfragen: medien@zhaw.ch

Ethische Beurteilung durch die ZHAW

Für die ethische Beurteilung und Bewilligung von Forschungsprojekten (z. B. von klinischen Versuchen) existieren die erwähnten offiziellen Organe wie die Kantonale Ethikkommission. Abgesehen von der gesetzlich verlangten Bewilligung durch eine externe Ethikinstanz kann eine Beurteilung auch in anderen Fällen notwendig oder zumindest sinnvoll sein (z. B. wenn das Forschungsprojekt nicht unter die offizielle Bewilligungspflicht fällt, aber ethisch heikle Fragen tangiert). Auch für die Publikation in wissenschaftlichen Magazinen oder für Gesuche beim Schweizerischen Nationalfonds wird teilweise eine ethische Beurteilung vorausgesetzt. Diese Aufgabe übernimmt seit Herbst 2022 der Ethikausschuss der ZHAW: Er versteht sich als eine unabhängige Stelle, die prüft, ob in einer Studie der Schutz der Versuchsteilnehmenden in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen und potenziellen Schaden steht. Er ist eine Dienstleistung an forschende Mitarbeitende der ZHAW und ist zuständig, wenn bei Forschungsprojekten von Gesetzes wegen keine Prüfung durch eine externe Ethikinstanz durchlaufen werden muss, das Projekt aber dennoch ethische Fragen aufwirft.

Kontakt: ethikausschuss@zhaw.ch

Wissenschaftliche Integrität

3. Ethik in der Hochschulorganisation

Hochschule Studium International Forschung Vernetzung

Forschung

Startseite > Forschung > Aus der Forschung > Ombudperson

Aus der Forschung ▾

- Neuigkeiten >
- Forschungsberichte >
- Förderberatung >
- Technologie- und Innovationsberater (TIB) >
- Forschungsprojekte >
- EFRE-Förderung >
- Open-Access-Policy >
- Ombudperson >

Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Redlichkeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist Grundvoraussetzung für wissenschaftliches Arbeiten. Hierzu besteht an der Hochschule Wismar eine Verfahrensordnung über Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, die einerseits Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis und andererseits Verfahrensregeln für den Fall wissenschaftlichen Fehlverhaltens von Angehörigen der Hochschule Wismar aufstellt. Sie soll damit einen Beitrag zur Förderung der Qualität wissenschaftlicher Arbeit leisten.

> **Regeln der Hochschule Wismar zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis**

Gemäß dieser Verfahrensordnung wählt der Senat eine Ombudperson, die als Vertrauensperson sowohl für diejenigen fungiert, die auf ein wissenschaftliches Fehlverhalten aufmerksam geworden sind ebenso wie für diejenigen, die sich einem entsprechenden Verdacht ausgesetzt sehen. Die Ombudperson oder deren Stellvertreter sind für Angehörige der Hochschule Wismar innerhalb kurzer Frist persönlich und vertraulich zu sprechen.

Ferner sieht die Verfahrensordnung eine Ständige Kommission zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens vor. Auch deren Angehörige stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung und unterrichten ihrerseits die Ombudperson.

Mitglieder der Ständigen Kommission

Prof. Dr.-Ing. Sven Pawletta

Prof. Dr. iur. Andreas Bücker

Prof. Dr. phil. Susanne Deicher

Stellvertretende Mitglieder der Ständigen Kommission

Prof. Dr.-Ing. Achmed Omar

Prof. Dr. rer. pol. Bernd Wagner

Prof. Dr.-Ing. Beate Niemann

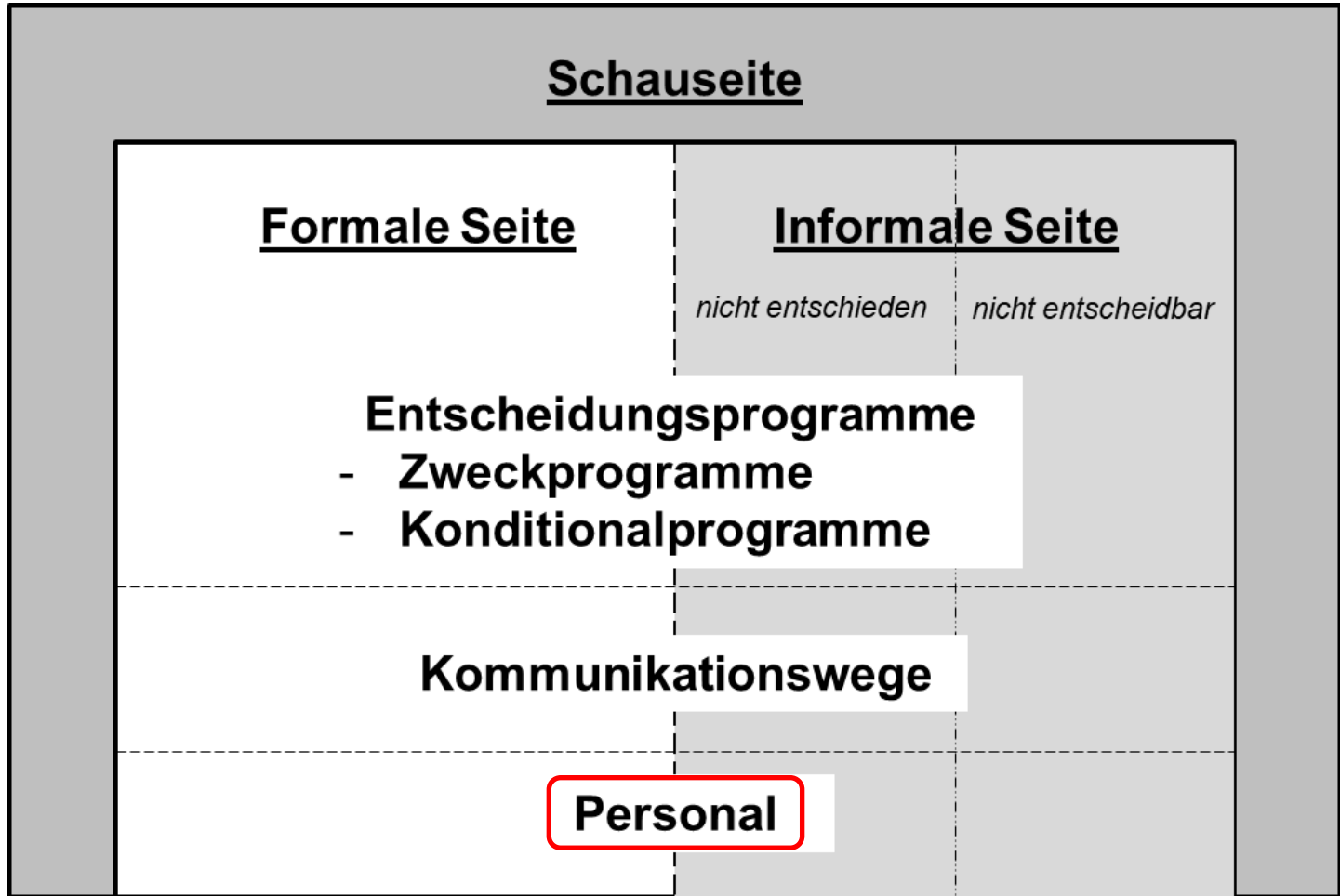
Ombudperson

Hans-Joachim Schramm
Prof. Dr. iur. habil.
Professor - Fakultät für Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftsrecht
Studiengangsleitung
Wirtschaftsrecht
Haus 20 - Raum 411
03841 753-7286
hans-joachim.schramm@hs-wismar.de
Persönliche Seite

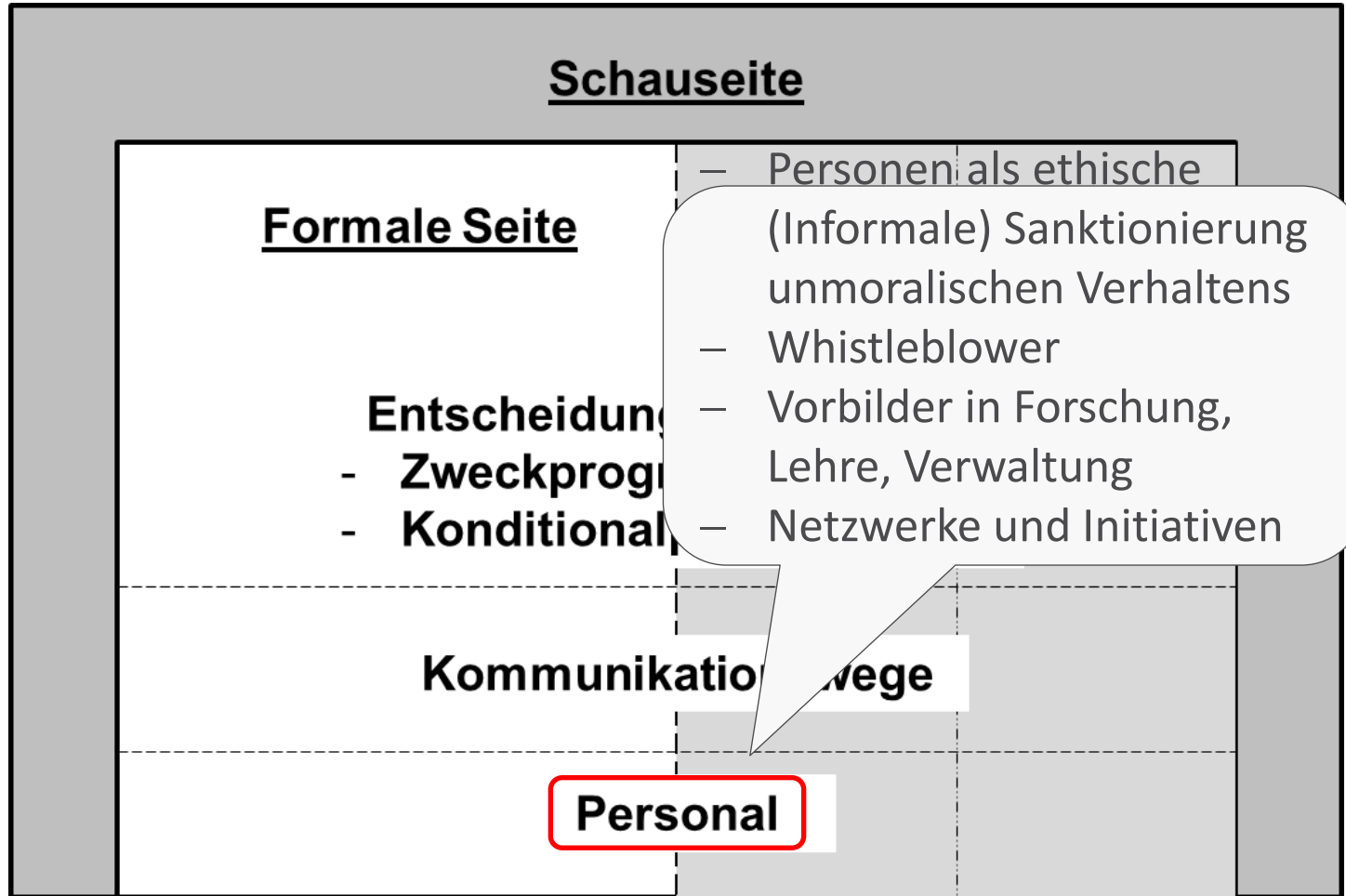
Stellvertretende Ombudperson

Mathias Wilichowski
Prof. Dr.-Ing.
Professor - Fakultät für Ingenieurwissenschaften - Maschinenbau/Verfahrens- und Umwelttechnik
Haus 11 - Raum Dachgeschoß
03841 753-7106
mathias.wilichowski@hs-wismar.de
Persönliche Seite

3. Ethik in der Hochschulorganisation



3. Ethik in der Hochschulorganisation



3. Ethik in der Hochschulorganisation: **informell**

The screenshot shows a Zoom meeting interface. At the top left is the FH MÜNSTER logo. Below it is a 'Quicklinks' dropdown menu. The main area is a grid of six video thumbnails. The thumbnails show: 1. A man with glasses in a light blue shirt. 2. A woman with glasses in an orange shirt. 3. A man with glasses in a dark shirt. 4. A man with glasses in a dark shirt with a sunset background. 5. A man with glasses in a light blue shirt. 6. A man with glasses and a white face mask in a light blue shirt. Below the grid is a navigation breadcrumb: 'Startseite > Netzwerk Ethik in Lehre und Forschung'. Below the breadcrumb is the title 'Netzwerk Ethik in Lehre und Forschung' and a paragraph of text.

Startseite > Netzwerk Ethik in Lehre und Forschung

Netzwerk Ethik in Lehre und Forschung

Das Netzwerk Ethik verbindet Lehrende und Mitarbeitende der Hochschule, die in ihrer eigenen Lehre und Forschung mit ethischen Aspekten umgehen: Wie können wir zum Beispiel Studierende motivieren und befähigen, ethische Aspekte in ihrem Studium oder späteren beruflichen Entscheidungen zu erkennen und adäquat zu bewerten? Wie gelingt uns dies selbst in unserer Lehre, in Prüfungs- und Beratungssituationen oder bei Forschungsprojekten? Das Anliegen ist es, für ethische Fragestellungen zu sensibilisieren und gemeinsam ebenso fundierte wie praxistaugliche Antworten zu erarbeiten. Das Netzwerk ist offen und richtet sich an alle Interessierten der FH Münster.

3. Ethik in der Hochschulorganisation: **informell**

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Suchen

Die KU Studium Forschung

International Transfer **Unleben**

- Unleben
- Nachhaltige KU
- Handlungsfelder
- Studentische Initiativen**

Studentische Initiativen mit Nachhaltigkeitsbezug

Green Office

Intranet
Bibliothek
KU.Campus
elearn.KU
mail.KU

KU Nachhaltigkeit



Handlungsfeld Studentische Initiativen

Studentisches Engagement und Initiativen

Studentisches Engagement und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung innerhalb und außerhalb der Universität spielen eine wichtige Rolle bei der Initiierung als auch bei der Weiterentwicklung der KU hin zu einer nachhaltigen Universität. Hier sind z. B. Aktionen, wie der Tag der Menschenrechte, die Umweltringvorlesung, die Kleidertauschparty, Culture Kitchen und die von mehreren Initiativen jährlich gemeinsam veranstaltete Nachhaltigkeitswoche zu nennen. Dieses Engagement ermöglicht es den Studierenden wichtige Aspekte der Gestaltungskompetenz zu erwerben. Auch aufgrund des außerordentlichen studentischen Engagements ist die KU eine der Vorreiteruniversitäten im Bereich des Whole Institution Approach einer nachhaltigen Entwicklung.

Ziele des Nachhaltigkeitsgesamtkonzepts im Handlungsfeld Studentisches Engagement & Initiativen

Bisher erreichte Ziele



3. Ethik in der Hochschulorganisation

The screenshot shows the website for Alias, Studierende der ZHAW. The header includes the Alias logo and navigation links: Der Verein, Studileben, Sektionen, Zusammenfassungen, Dokumente, and Kontakt. A search bar is located on the right. The main content area features a large white box with the title 'Nachhaltigkeits Kommission' and the NaKt logo. Below the logo is the email address 'nakt(a)alias-zhaw.ch'. A second white box contains the text 'Die NaKt ist Ansprechpartnerin für alle Belange rund um Nachhaltigkeit bei Alias.' To the left of this box is a list of goals under the heading 'Unsere Ziele sind:'. To the right are social media links for Instagram and LinkedIn, both labeled 'find us'. Below these are buttons for 'Teams Newskanal', 'Nachhaltigkeitswoche Zürich', and a call to action 'Willst du mehr erfahren oder mithelfen? Dann schreib uns eine Mail!'. A 'Cookies' link is visible in the bottom left corner.

Alias
STUDIERENDE DER ZHAW

Der Verein Studileben Sektionen Zusammenfassungen Dokumente Kontakt Suche...

Nachhaltigkeits Kommission



nakt(a)alias-zhaw.ch

Die NaKt ist Ansprechpartnerin für alle Belange rund um Nachhaltigkeit bei Alias.

Unsere Ziele sind:

- Von Studierendenseite mehr Nachhaltigkeit an der ZHAW und ihren Departementen zu erreichen
- Die Nachhaltigkeitswoche der Zürcher Hochschulen mitzutragen und sich aktiv daran zu beteiligen
- Die Studierenden der ZHAW für Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren
- Nachhaltigkeitsinteressierte Studierende miteinander zu vernetzen
- Zusammenarbeit mit der Stabstelle Sustainability

 **find us**

 **find us**

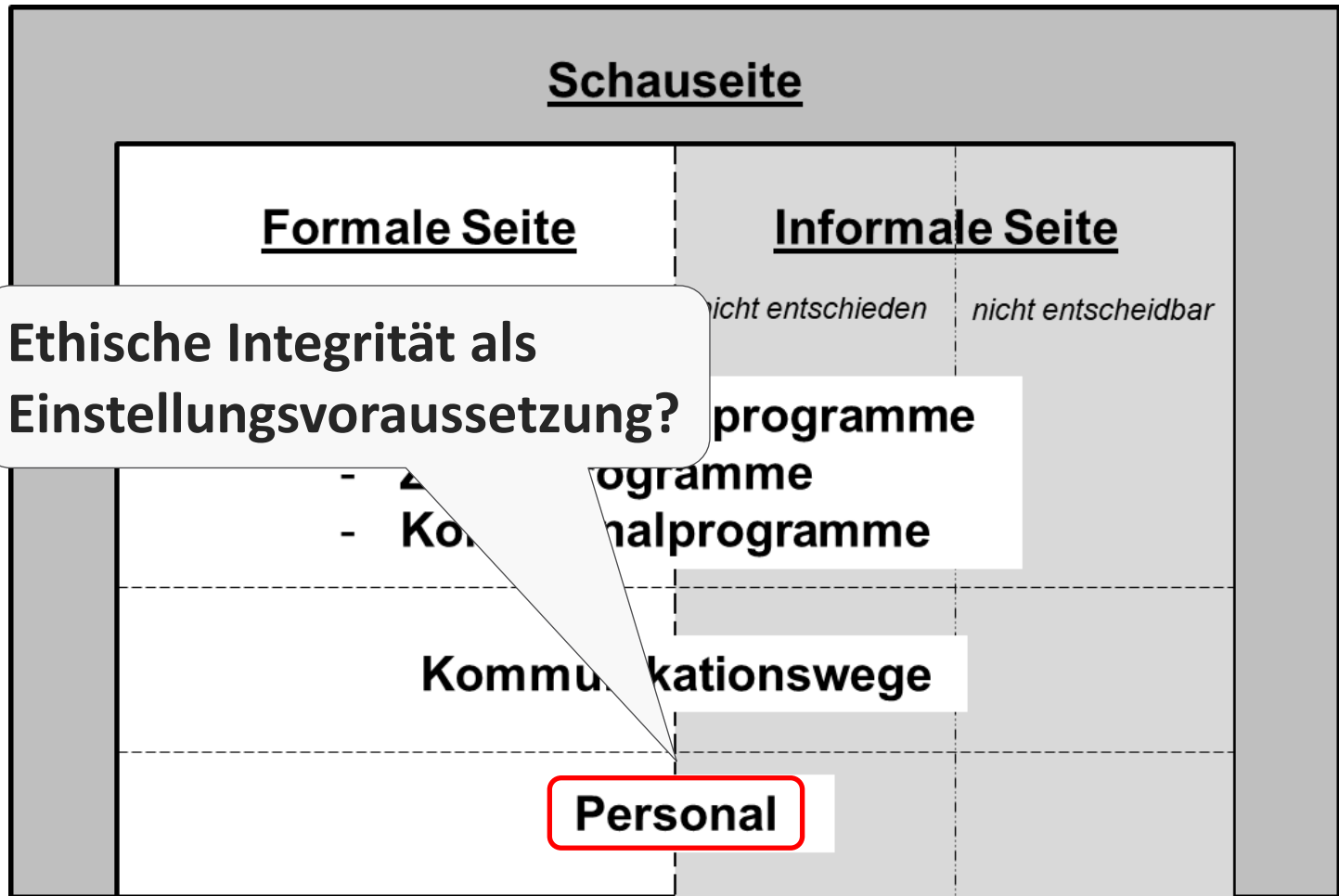
Teams Newskanal

Nachhaltigkeitswoche Zürich

Willst du mehr erfahren oder mithelfen? Dann schreib uns eine Mail!

Cookies

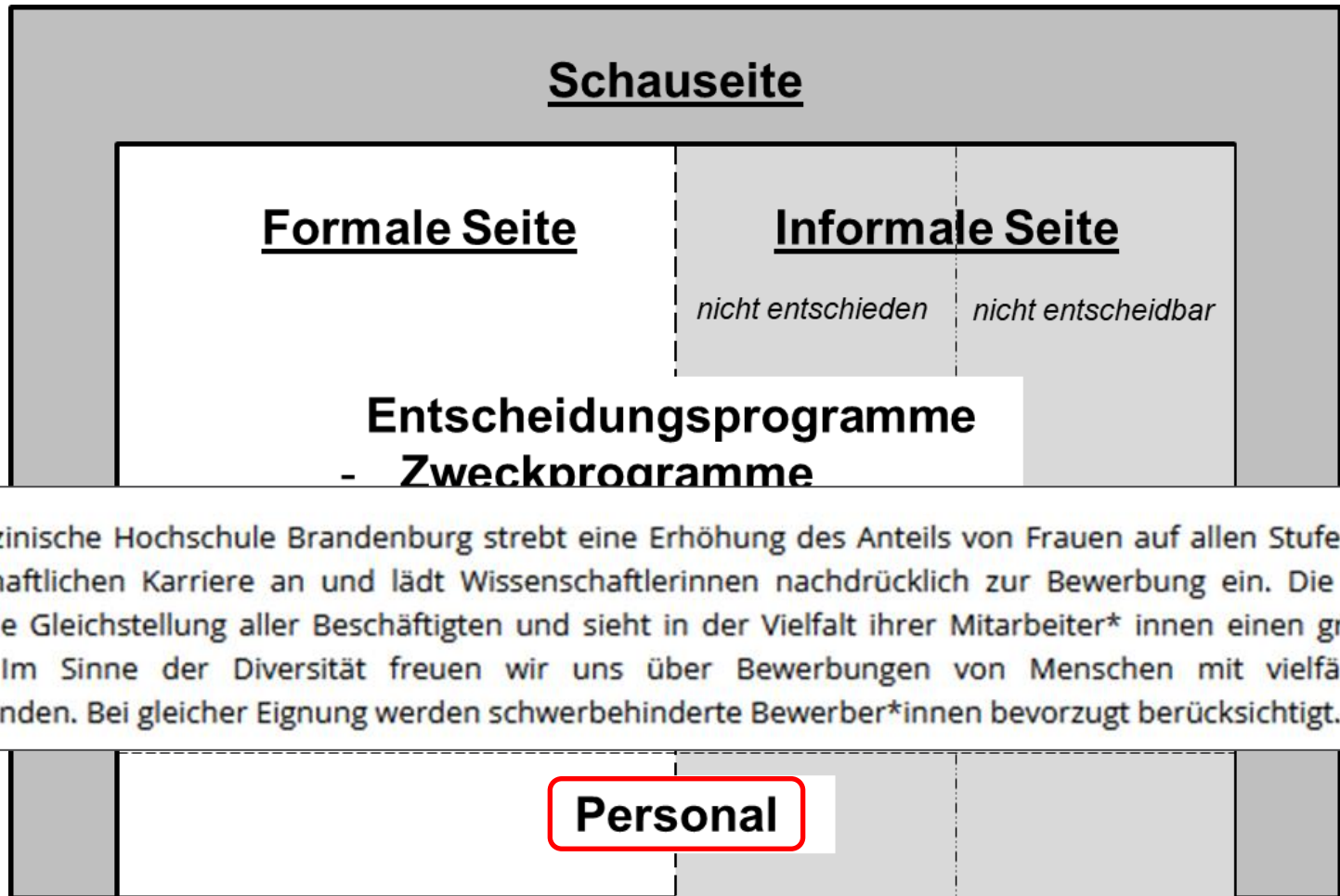
3. Ethik in der Hochschulorganisation



Ethische Integrität als Einstellungsvoraussetzung?

Personal

3. Ethik in der Hochschulorganisation



4. Fazit

Die Hochschule als Organisation kann über die **Disposition und Motivation ihrer Mitglieder** zu moralisch gutem Handeln **nicht durch Entscheidung bestimmen.**

Aber: Die **Institutionalisierung von Rahmenbedingungen** für moralisches Handeln in der Hochschulorganisation erfolgt **über die Gestaltung der Organisationsstrukturen** (Schauseite, Zweck- und Konditionalprogramme, Kommunikationsstrukturen, Personal)

Vielen Dank für Ihr Interesse.



Prof. Dr. Bernd Kleimann

Deutsches Zentrum für Hochschul-
und Wissenschaftsforschung,
Hannover

Universität Kassel, Fachbereich 05
Gesellschaftswissenschaften

kleimann@dzhw.eu